

Juli 2023

erscheint
am 01.07.2023

AMTSBLATT der Gemeinde Lichtenau

www.gemeinde-lichtenau.de



Jahrgang 24, Nr. 07

mit den Ortsteilen Auerswalde, Biensdorf, Garnsdorf, Krumbach, Merzdorf, Niederlichtenau, Oberlichtenau und Ottendorf

Feierlich Einweihung des neuen Hortes Ottendorf am 5. Mai 2023

Am 5. Mai lud Bürgermeister Andreas Graf alle Beteiligten zur offiziellen Einweihung des Hortes Ottendorf ein. Gemeinsam mit den stellvertretenden Bürgermeistern Herrn Eidam, Herrn Scheunert und Frau Fleischer, Vertretern des Gemeinderates sowie zahlreicher Firmen und Unternehmen, die an dem 1,7 Mio EUR teurem Um- und Anbau beteiligt waren, fand mit festlicher Untermauerung durch das Team des Hortes Ottendorf und seinen Hortkindern ein gebührender Abschluss der mehr als zweijährigen Bauzeit statt.

Der Hort bietet nun mehr Kapazitäten für alle Schülerinnen und Schüler der Grundschule Ottendorf und vielfältige Möglichkeiten zur Betreuung nach der Schule in angenehmer und



Ansicht des Hortes Ottendorf
nach dem An- und Umbau
(Foto: S. Spreer, Gemeinde Lichtenau)



Herr Graf und Hortkind Ida
bei einem Interview
(Foto: A. Ludwig,
Gemeinde Lichtenau)

kindgerechter Atmosphäre. Wie gut es den Hortkindern dort gefiele, besprach Bürgermeister Andreas Graf auch mit Hortkind Ida Buschbeck (Foto).

Gefördert wurde die Baumaßnahme mit einer Summe in Höhe von 975.000 EUR durch das Programm „Vitale Dorfkerne“. Über weitere Möglichkeiten zur aktuellen Regionalentwicklung und der wirtschaftlichen Situation informierte hier aus erster Hand Staatsminister Thomas Schmidt vom Staatsministerium für Regional-



Einweihung durch Bürgermeister
Andreas Graf, Hortleiter Holger Juhran und
Staatsminister Thomas Schmidt (v.l.n.r.)
(Foto: S. Spreer, Gemeinde Lichtenau)

entwicklung (SMR), der eigens für die Horteinweihung angereist war. Gemeinsam mit Bürgermeister Andreas Graf und Hortleiter Holger Juhran wurde anschließend an das Programm mit Trommelgruppe und Schulchor feierlich die rote Schleife zerschnitten und damit der Hort offiziell seinen Aufgaben übergeben (Foto).

Andreas Graf, Bürgermeister

Weitere Informationen
finden Sie auf Seite 16.

Allen Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern als auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Horte und Kindertagesstätten wünschen wir erholsame Ferien!



Allen, die einen neuen Abschnitt auf ihrem Lebensweg beginnen, wie Schulanfang, Berufsausbildung oder Studium, wünschen wir ebenfalls alles Gute für ihre Zukunft.

Einen erholsamen Sommer wünscht allen unseren Einwohnern

Andreas Graf, Bürgermeister; auch im Namen unserer Gemeinderäte

Amtliche Mitteilungen



Öffentliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung nach § 3 Abs. 1 GemVollzVO

Gemäß § 9 Abs. 1 S. 2 SächsPBG haben die gemeindlichen Vollzugsbediensteten bei der Erfüllung ihrer polizeibehördlichen Aufgaben die Stellung von Polizisten im Sinne des Sächsischen Polizeivollzugsdienstgesetzes. Im Zuständigkeitsbereich der Gemeinde Lichtenau werden die in § 1 Abs. 1 Nr. 1 bis Nr. 9 GemVollzVO benannten Vollzugsaufgaben

mit Wirkung zum 01.07.2023 dem gemeindlichen Vollzugsdienst übertragen. Die Zuständigkeiten des Polizeivollzugsdienstes bleiben unberührt.

Andreas Graf, Bürgermeister

Ergänzender Hinweis zur Haushaltssatzung der Gemeinde Lichtenau für das Haushaltsjahr 2023

Im Amtsblatt der Gemeinde Lichtenau vom Mai 2023 wurde vorgenannte Haushaltssatzung mit dem Datum 03.04.2023 abgedruckt. Unter Berücksichtigung des Beitrittsbeschlusses des Lichtenauer Gemeinde-

rates zur Haushaltssatzung vom 17.04.2023 ist die nunmehr in Kraft getretene Satzung korrekter Weise mit dem 18.04.2023 datiert.

Andreas Graf, Bürgermeister

Öffentliche Zustellung für die Gemeinde Lichtenau

Name, Vorname: Hopfhauer, Claudia
letzte bekannte
Anschrift im Ausland: Fondvila 4, 4563 Mesocco, SCHWEIZ
Verwaltungsakt: Grundsteuerbescheid 2021 und Folgejahre
Aktenzeichen: Finanzadresse: 15941-1

Die Zustellung an die vorgenannte Person müsste nach § 9 VwZG im Ausland erfolgen. Dies war nicht möglich. Ein inländischer Empfangsbvollmächtigter wurde trotz Aufforderung nicht bestellt. Der oben genannten Person ist der Grundsteuerbescheid 2021 und Folgejahre unter dem angegebenen Aktenzeichen (Verwaltungsakt) zuzustellen.

Der Verwaltungsakt wird deshalb nach § 10 VwZG öffentlich zugestellt. Er gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung beziehungsweise seit der Veröffentlichung zwei Wochen vergangen sind.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass mit der erfolgten öffentlichen Zustellung die Rechtsbehelfsfrist in Gang gesetzt wird, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Der Bescheid kann gegen Vorlage eines gültigen Lichtbildausweises/Reisepasses oder durch einen bevollmächtigten Vertreter abgeholt oder eingesehen werden bei der

Gemeinde Lichtenau, Finanzverwaltung, Zimmer 2.15
Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau

Lichtenau, den 28.06.2023



Andreas Graf, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung – Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Mischgebiet „Werkstatt und Wohnbebauung am Glösaer Weg“, Gemarkung Auerswalde

Der Gemeinderat der Gemeinde Lichtenau hat am 05.06.2023 den **Bebauungsplan Mischgebiet „Werkstatt und Wohnbebauung am Glösaer Weg“, Gemarkung Auerswalde** als Satzung beschlossen. Der Satzungsbeschluss B 2023-34 wird hiermit bekannt gemacht.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der o. g. Bebauungsplan in Kraft.

Jedermann kann den Bebauungsplan mit Begründung, Umweltbericht und die zusammenfassende Erklärung nach § 10 a (1) BauGB in der **Gemeindeverwaltung Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau in Bauverwaltung**, während der Sprechzeiten

Montag 13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag 09.00 – 12.00 Uhr

kostenlos einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Bekanntmachungsanordnung:

Gemäß § 215 Abs. 1 Satz 1 BauGB werden

- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 – 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis der Satzung und des Flächennutzungsplans und

- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs

unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Gemäß § 4 Abs. 4 Satz 1 i. V. m. Abs. 5 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

- die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
- Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
- der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
- vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.



Anlage: Planausschnitt

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der im § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Ein Entschädigungsberechtigter kann Entschädigung verlangen, wenn durch diese Satzung einer der in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten ist. Es handelt sich dabei um Entschädigung für Aufwendungen im berechtigten Vertrauen auf den Bestand einer rechtsverbindlichen Satzung in Vorbereitung auf die Verwirklichung von Nutzungsmöglichkeiten aus diesem Plan gemäß § 39, um Entschädigung in Geld oder durch Übernahme für Vermögensnachteile durch bestimmte Festsetzungen gemäß § 40, um Entschädigung bei der Begründung von Geh-, Fahr- und Leitungsrechten und bei der Festsetzung von Pflanzbindungen gemäß § 41 und Entschädigungen bei der Änderung oder Aufhebung einer bisher zulässigen Nutzung gemäß § 42 BauGB. Die Fälligkeit eines solchen Anspruchs kann durch schriftlichen Antrag bei der Gemeinde herbeigeführt werden. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Lichtenau, den 13.06.2023


Andreas Graf, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung Genehmigung der 2. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Lichtenau

Die vom Gemeinderat der Gemeinde Lichtenau am 07.11.2022 festgestellte 2. Änderung des seit 01.02.2011 wirksamen **Flächennutzungsplans der Gemeinde Lichtenau** wurde mit Bescheid der zuständigen Genehmigungsbehörde des Landratsamtes Mittelsachsen vom 15.05.2023, Aktenzeichen 22B170080 genehmigt.

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung wird die 2. Änderung des Flächennutzungsplans wirksam.

Jedermann kann diesen Plan mit Begründung, Umweltbericht und der zusammenfassenden Erklärung nach § 6a Abs. 1 BauGB in der **Gemeindeverwaltung Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau**, während der Sprechzeiten

Montag 13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag 09.00 – 12.00 Uhr

kostenlos einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Bekanntmachungsanordnung:

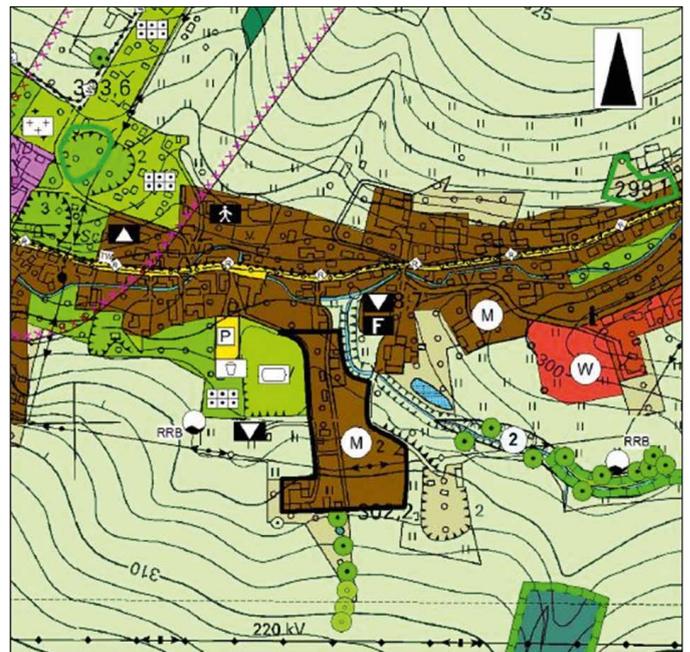
Gemäß § 215 Abs. 1 Satz 1 BauGB werden

- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 – 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Flächennutzungsplans und des Bebauungsplans und
- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwärgungsvorgangs

unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Gemäß § 4 Abs. 4 Satz 1 i. V. m. Abs. 5 SächsGemO gelten Flächennutzungspläne, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

- die Ausfertigung des Flächennutzungsplans nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
- Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,



Planausschnitt 2. Änderung FNP Lichtenau

- der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
- vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der im § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Lichtenau, den 13.06.2023


Andreas Graf, Bürgermeister

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Lichtenau für das Jahr 2022

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in EUR	Kindergarten 9 h in EUR	Hort 9 h in EUR
erforderliche Personalkosten	1.023,24 EUR	426,35 EUR	230,23 EUR
erforderliche Sachkosten	296,64 EUR	123,60 EUR	66,74 EUR
erforderliche Personal- und Sachkosten	1.319,88 EUR	549,95 EUR	296,97 EUR

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in EUR	Kindergarten 9 h in EUR		Hort 9 h in EUR
		vor SVJ*	im SVJ*	
Landeszuschuss	246,83 EUR	246,83 EUR		164,56 EUR
Elternbeitrag (ungekürzt)	241,95 EUR	131,06 EUR	131,06 EUR	76,21 EUR
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	831,10 EUR	172,06 EUR	172,06 EUR	56,20 EUR

* SVJ-Schulvorbereitungsjahr

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in EUR
Abschreibungen	–
Zinsen	–
Miete	–
Gesamt	–

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in EUR	Kindergarten 9 h in EUR	Hort 9 h in EUR
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	–	–	–

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9h in EUR
Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII)	
Betrag zur Anerkennung der Förderleistung (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII) einschließlich seit 01.06.2019 Finanzierung für mittelbare pädagogische Tätigkeiten	703,50 EUR
durchschnittliche Erstattungsbeträge für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII), Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII) sowie zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	78,21 EUR
= laufende Geldleistung	781,71 EUR
freiwillige Angabe: weitere Kosten für die Kindertagespflege (z.B. für Ersatzbetreuung, Ersatzbeschaffung, Fortbildung, Fachberatung durch freie Träger)	
= Kosten für die Kindertagespflege insgesamt	781,71 EUR

2.2. Deckung der laufenden Geldleistung bzw. – sofern relevant – der Kosten für die Kindertagespflege insgesamt je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9h in EUR
Landeszuschuss	281,83 EUR
Elternbeitrag (ungekürzt)	241,95 EUR
Gemeinde	257,93 EUR



Beschlüsse aus der öffentlichen / nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Lichtenau vom Montag, dem 05.06.2023

Öffentlicher Teil

B 2023 – 34

Der Gemeinderat der Gemeinde Lichtenau hat in öffentlicher Sitzung am 05.06.2023 die Anregungen zum Bebauungsplan Mischgebiet „Werkstatt und Wohnbebauung am Glösaer Weg“ der Gemeinde Lichtenau Ortsteil Auerswalde aus der Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 (2) BauGB und der Behörden nach § 4 (2) BauGB sowie aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 (1) BauGB und der Behörden nach § 4 (1) BauGB geprüft.

Die eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit, der Nachbargemeinden sowie den Trägern öffentlicher Belange, wurden entsprechend Abwägungstabelle:

- berücksichtigt,
- teilweise berücksichtigt,
- nicht berücksichtigt.

Das Ergebnis der Abwägung ist den Bürgern, den Behörden sowie den Trägern öffentlicher Belange, die Anregungen und Bedenken erhoben haben, mitzuteilen und in die Planunterlagen einzuarbeiten.

Bei den Behörden, die keine Anregungen und Bedenken geäußert haben bzw. deren Belange nicht berührt sind besteht kein Abwägungsbedarf (Abwägungstabelle).

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen (12 Ja-Stimmen)

B 2023 – 35

Auf Grund des § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel der Verordnung vom 04.01.2023 (BGBl. I Nr. 6), sowie nach § 89 der Sächsischen Bauordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 11.05.2016 (SächsGVBl. S. 186), zuletzt geändert durch Artikel des Gesetzes vom 20.12.2022 (SächsGVBl. S. 705), in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der Fassung der Bekanntmachung vom 09.03.2018 (SächsGVBl. S. 62), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 20.12.2022 (SächsGVBl. S. 705) wird durch den Gemeinderat der Gemeinde Lichtenau vom 05.06.2023 folgende Satzung über den Bebauungsplan Mischgebiet „Werkstatt und Wohnbebauung am Glösaer Weg“ der Gemeinde Lichtenau, Ortsteil Auerswalde bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) in der Fassung 08/2022 beschlossen.

Die Begründung mit Umweltbericht in der Fassung 08/2022 wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen (12 Ja-Stimmen)

B 2023 – 36

Der Gemeinderat beschließt folgende Umwidmung nach § 6 in Verbindung mit § 7 Umstufung SächsStrG entsprechend Lageplan:

Name der Straße: Bahnhofstraße
Beteiligte Flurstücke: 327/24; 327/23, 327/7
Gemarkung: Oberlichtenau
Länge: 116 m
Beginn: Fl. 326/2
Ende: Teilstück Flurstück 327/7
Widmung als: Ortsstraße
Rechtsgrundlage: § 3 Abs. 1 Nr. 3 Buchstabe b SächsStrG
Ortschaftsbestandsverzeichnis: Lichtenau
Beschränkung: keine

Der Gemeinderat nimmt die Widmungsänderung durch die Reduzierung des beschränkt öffentlichen Weges „Bahnweg“ (BÖW 02203) von 288 m auf 172 m zur Kenntnis und stimmt der Verlängerung Bahnhofstraße/ Zufahrt Parkplatz als Ortsstraße (G 02202) um 116 m zu. Die Änderung der Länge ist im Straßenbestandsblatt vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen (12 Ja-Stimmen)

B 2023 – 37

Der Gemeinderat beschließt die Widmung nach §§ 3, 6 und 14 SächsStrG des beschränkt-öffentlichen Weges und Platzes „Platz bei Bahnhofstraße bei Hausnummer 17“ entsprechend Lageplan:

Name der Straße: Platz bei Bahnhofstraße bei Hausnummer 17
Beteiligte Flurstücke: 327/30
Gemarkung: Oberlichtenau
Länge: Platzfläche 179 m²
Beginn: Fl. 327/23 Bahnhofstraße (G02202)
Ende: Fl. 327/22 (Bahnsteigzugang)
Widmung als: beschränkt öffentliche Wege und Plätze
Rechtsgrundlage: § 3 Abs. 1 Nr. 4 Buchstabe b SächsStrG
Ortschaftsbestandsverzeichnis: Lichtenau
Widmungsbeschränkung: verkehrsberuhigter öffentlicher Platz mit Fußgängerbereich und Parkplatz für Fahrräder und PKW, wobei 2 PKW-Parkplätze während der Öffnungszeiten der benachbarten Arztpraxis für deren Patienten reserviert sind.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen (12 Ja-Stimmen)

B 2023 – 38

Der Gemeinderat der Gemeinde Lichtenau beschließt die 3. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Lichtenau, bestehend aus der Planzeichnung im Maßstab 1:5.000 und den textlichen Festsetzungen in der Fassung vom Mai 2023.

Der Gemeinderat billigt die dazugehörige Begründung vom Mai 2023.

Der Bürgermeister wird beauftragt, den FNP zur Genehmigung gemäß § 6 Abs. 1 BauGB im Landratsamt Mittelsachsen vorzulegen und als dann nach § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. Mit Bekanntmachung wird der Flächennutzungsplan wirksam. Ihm ist eine zusammenfassende Erklärung beizufügen, über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in dem FNP berücksichtigt wurden und aus welchen Gründen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde. Jedermann kann den Flächennutzungsplan, die Begründung und die zusammenfassende Erklärung einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen (12 Ja-Stimmen)

B 2023 – 39

Der Gemeinderat stimmt dem Abschluss des Sponsoringvertrages mit der eins energie in sachsen GmbH & Co. KG gemäß Anlage zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen (10 Ja-Stimmen, 1 Stimmen Enthaltung, 1 Befangenheit)

Nichtöffentlicher Teil

B 2023 – 40

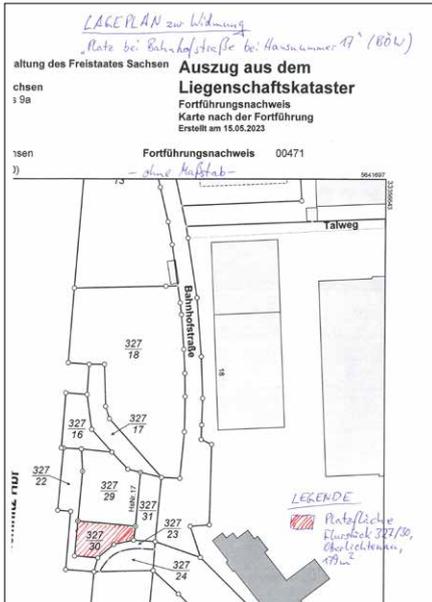
Der Gemeinderat bestätigt die Einstellung einer neuen Fachbediensteten für das Finanzwesen ab 01.10.2023 bzw. auch zu einem vorher möglichen Zeitpunkt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen (12 Ja-Stimmen)

Nach § 40 Abs. 2 SächsGemO können die Beschlüsse und die zugehörigen Anlagen in ihrem vollen Wortlaut in der Gemeindeverwaltung zu den Öffnungszeiten eingesehen werden.

Andreas Graf, Bürgermeister

Bekanntmachung der Gemeinde Lichtenau/Sa. zur Widmung einer Wegefläche nach §§ 3, 6 und 14 SächsStrG; Gemarkung Oberlichtenau



1. Straßenbeschreibung

Bezeichnung:

Platz bei Bahnhofstraße bei Hausnummer 17 im Ortsteil Oberlichtenau

Flurstück:

Flurstück 327/30, Gemarkung Oberlichtenau

Anfangspunkt:

Flurstück 327/23 (Bahnhofstraße G02202)

Endpunkt:

Flurstück 327/22 (Bahnsteigzugang)

Größe:

Platzfläche 179 m²

Widmung im Bestandsverzeichnis:

beschränkt-öffentliche Wege und Plätze

Widmungsbeschränkung:

verkehrsberuhigter öffentlicher Platz mit Fußgängerbereich und Parkplatz für Fahrräder und PKW, wobei 2 PKW-Parkplätze während der Öffnungszeit der benachbarten Arztpraxis für deren Patienten reserviert sind

Baulastträger:

Gemeinde Lichtenau

2. Verfügung / Absichtserklärung

Die unter 1. näher bezeichneten Verkehrsflächen werden nach §§ 3, 6 und 14 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsStrG) mit einer Platzfläche mit 179 m² beschränkt-öffentlich gewidmet. Die Widmung der Verkehrsflächen wird einen Tag nach der Veröffentlichung wirksam.

Die Baulastträgerschaft trägt die Gemeinde Lichtenau.

3. Einsichtnahme/Bekanntmachung

Die Verfügung kann während der Öffnungszeit der Gemeindeverwaltung Lichtenau im Bürger-

service, Auerswalder Hauptstraße 2, EG. eingesehen werden.

Die Offenlage ist im Amtsblatt ortsüblich sowie im Internet im Beteiligungsportal der Gemeinde Lichtenau im Landesportal Sachsen unter <https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/gemeinde-lichtenau/startseite> bekannt gemacht. Die auszulegenden Unterlagen sind im Beteiligungsportal einsehbar.

4. Rechtsbehelfsbelehrung

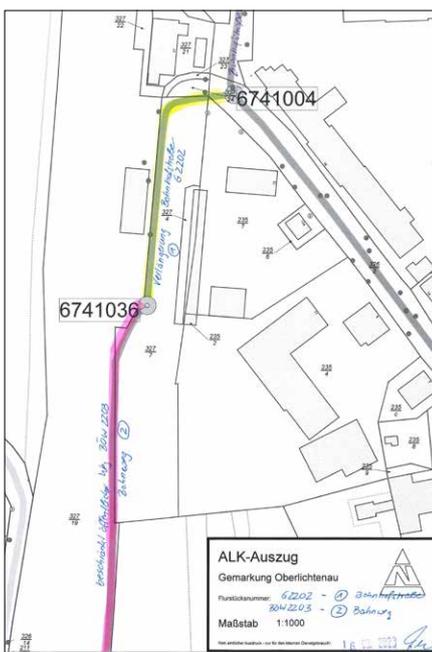
Gegen diese Allgemeinverfügung kann gemäß § 70 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) innerhalb eines Monats nach deren Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der auslegenden Dienststelle Gemeindeverwaltung Lichtenau, Bauverwaltung, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau, einzulegen.

Ihre Stellungnahme können Sie auch nach Nutzeranmeldung im Beteiligungsportal der Gemeinde Lichtenau im Internet direkt zur Niederschrift bringen.

Lichtenau, den 15.06.2023

Andreas Graf, Bürgermeister

Bekanntmachung der Gemeinde Lichtenau/Sa. zur Widmung einer Wegefläche nach §§ 3, 6 und 14 SächsStrG; Gemarkung Oberlichtenau



1. Straßenbeschreibung

Bezeichnung:

Verlängerung Ortsstraße

Bahnhofstraße / Zufahrt Parkplatz (G2202)

Flurstück:

Flurstück 327/23; 327/24, Teilfläche
Flurstück 327/7 Gemarkung Oberlichtenau

Anfangspunkt:

Flurstück 327/23; 327/24 (Bahnhofstraße –
Zufahrt Parkplatz/Haltestelle DB)

Endpunkt:

Ende Parkplatz, Beginn Geh- und Radweg,
Teilfläche Flurstück 327/7 (BÖW2203)

Länge:

116 m

Widmung im Bestandsverzeichnis:

Ortsstraße

Widmungsbeschränkung:

keine

Baulastträger:

Gemeinde Lichtenau

2. Verfügung / Absichtserklärung

Die unter 1. näher bezeichnete Wegefläche wird nach §§ 6 und 7 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsStrG) mit einer Länge von 116 m als Ortsstraße gewidmet. Die Widmung der Straße wird einen Tag nach der Veröffentlichung wirksam.

Die Baulastträgerschaft trägt die Gemeinde Lichtenau.

3. Einsichtnahme/Bekanntmachung

Die Verfügung kann während der Öffnungszeit der Gemeindeverwaltung Lichtenau im Bürger-

service, Auerswalder Hauptstraße 2, EG. eingesehen werden.

Die Offenlage ist im Amtsblatt ortsüblich sowie im Internet im Beteiligungsportal der Gemeinde Lichtenau im Landesportal Sachsen unter <https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/gemeinde-lichtenau/startseite> bekannt gemacht. Die auszulegenden Unterlagen sind im Beteiligungsportal einsehbar.

4. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann gemäß § 70 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) innerhalb eines Monats nach deren Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der auslegenden Dienststelle Gemeindeverwaltung Lichtenau, Bauverwaltung, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau, einzulegen.

Ihre Stellungnahme können Sie auch nach Nutzeranmeldung im Beteiligungsportal der Gemeinde Lichtenau im Internet direkt zur Niederschrift bringen.

Lichtenau, den 15.06.2023

Andreas Graf, Bürgermeister



Informationen aus der Hauptverwaltung

Aus der Sitzung des Gemeinderats vom 05.06.2023

Zu Beginn der öffentlichen Gemeinderatssitzung begrüßte Bürgermeister Andreas Graf die Gemeinderäte und die Anwesenden.

Er berichtete u. a., dass am Wochenende (02. – 04.06.2023) das **28. Dorf- und Kinderfest in Ottendorf** stattgefunden hat. Die Veranstaltung sei sehr gut angenommen worden.

Herr Eidam, stellvertretender Bürgermeister, ergänzte, dass es keine Zwischenfälle gegeben habe und man bei sehr gutem Wetter wieder viele Besucher begrüßen konnte. Im nächsten Jahr wird das Fest voraussichtlich vom 31.05. bis 02.06.2024 stattfinden.

Der Bürgermeister teilte weiterhin mit, dass man für die Sanierung des Denkmals in Oberlichtenau nun die denkmalschutzrechtliche Genehmigung erhalten habe. Diese bilde die Grundlage für eine mögliche Fördermittelzahlung. Weitere Informationen würden folgen. Danach gab er den aktuellen Stand der amtlichen Einwohnerzahl der Gemeinde Lichtenau zum Stichtag 31.12.2022 bekannt. Die Einwohnerzahl belief sich zum 31.12.2022 auf 7.008. Davon waren 3.518 männlich und 3.490 weiblich. Im Vergleich dazu betrug die Einwohnerzahl im Juli 2022 7049.

In TOP 7 begrüßte der Bürgermeister Herrn Wolf, Frau Henkel, Herrn Halm und Herrn Brendel vom Polizeirevier Mittweida. Frau Henkel ist die neue Koordinatorin der **Bürgerpolizisten**. Herr Brendel, Herr Halm und Frau Schröder-Bischoff sind als Bürgerpolizisten für den Bereich Mittweida, Flöha und Frankenberg und somit auch für die Gemeinde Lichtenau zuständig und jeden zweiten Dienstag im Monat im Rathaus der Gemeinde Lichtenau für Anliegen der Bürger vor Ort.

Im Anschluss stellte Herr Wolf den Anwesenden die **Kriminalitätsstatistik** anhand einer PowerPoint-Präsentation vor. Er wies darauf hin, dass in der Statistik nur diejenigen Straftaten erfasst sind, welche auch zur Anzeige gebracht wurden. Die Kernaussagen und die Tendenzen der Kriminalitätsentwicklung sind positiv, aber leicht gestiegen von insgesamt 280 auf 341 Fälle und die Aufklärungsquote sei gesunken (von 51,8 % auf 33,7 %). Wobei der Knick 2021 wohl auf die Einschränkungen durch die Corona Maßnahmen (eingeschränkter Reiseverkehr) zurückzuführen sei. Der Hauptschwerpunkt der Straftaten liege auch in diesem Jahr im Bereich der Autobahnraststätten Auerswalder Blick (60 Tankbetrügereien und der überwiegende Teil der Körperverletzungsdelikte). Die Gemeinde Lichtenau sei im Übrigen eine sichere Gemeinde.

In TOP 8 erläuterte Frau Heinrich vom Büro für Städtebau den Anwesenden anhand einer PowerPoint-Präsentation die Vorgehensweise zum **Abwägungsbeschluss zum Bebauungsplan Mischgebiet „Werkstatt und Wohnbebauung am Glösaer Weg“** und das weitere Verfahren. Der Beschluss wurde einstimmig gefasst, ebenso wie der in TOP 9 darauffolgende **Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Mischgebiet „Werkstatt und Wohnbebauung am Glösaer Weg“**.

In den TOPs 10 und 11 befassten sich die Gemeinderäte mit der Widmung, Umwidmung und Aufstufung von Straßen- und Platzflächen im Bereich des Bahnwegs und der Bahnhofstraße Oberlichtenau. In TOP 10 ging es um ein Teilstück des Bahnwegs, das bisher als Geh- und Radweg und während diverser Baumaßnahmen auch als Umleitungsstrecke genutzt wurde. Vormalig war dieser Bereich unbefestigt und als beschränkt öffentlicher Weg gewidmet. Mittlerweile wurde aus einem Teil des Weges eine asphaltierte Verkehrsfläche mit straßenbegleitenden PKW-Stellplätzen. Somit ist eine Aufstufung des Teilstückes in eine höhere Straßenklasse erforderlich. Man plane daher die Hinzunahme dieser Verkehrsfläche zur Ortsstraße „Bahnhofstraße“. Mit der Verlängerung der Bahnhofstraße reduziert sich der vorhandene beschränkt öffentliche Weg „Bahnweg“ als Fußweg um 116 m auf 172 m. In TOP 11 berieten die Gemeinderäte über ein Restflurstück aus dem Grundstück des ehemaligen Bahnhofes Oberlichtenau. Das Flurstück wird derzeit als selbstständiger öffentlicher Fußgängerbereich genutzt und soll als Bahnhofsvorplatz mit Möglichkeiten für Fahrradparken und PKW-Stellplätzen entwickelt werden. Eine Widmung für den öffentlichen Verkehr ist daher nötig. Zwei der dort geplanten PKW-Stellplätze sollen während der Öffnungszeiten einer künftigen Arztpraxis für Patienten reserviert werden, aber außerhalb der Praxiszeiten sollen sie der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen. Beide Beschlüsse wurden einstimmig gefasst.

In der Bürgerfragestunde wurden u. a. Fragen zum Thema Grasmahd in der Gemeinde gestellt.

Im Anschluss konnten die **Gemeinderäte** noch Fragen stellen. Thematisiert wurde hier u. a. der Sanierungsstand der Treppe an der Grundschule Ottendorf.

Anne Böhme, Öffentlichkeitsarbeit



Informationen aus der Bau- und Ordnungsverwaltung

Kurzhaardackel Max sucht ein Zuhause



Der kleine Max, 25 cm SH, ist erst zwei Jahre alt. Leider konnte der Rüde bisher keine stabilen Bindungen aufbauen.

Max wurde als Welpen angeschafft, dann aus Zeitgründen an Freunde verschenkt und später ist er dann schließlich im Tierheim gelandet, weil auch die neuen Halter keine Zeit für ihn hatten. Bei Max hat das Hin und Her Spuren hinterlassen. Fremde Personen werden erst einmal verbellt und man muss sein Herz mit Leckerlies gewinnen, die liebt er sehr. Bei einigen Menschen, vor allem große Männer, reagiert Max unsicher und versucht dann auch zu schnappen, wenn er sie nicht kennt. Offenbar hat Max nicht nur gute Erfahrungen mit uns Menschen gemacht.

Im Tierheim haben wir Max sehr gut an den Maulkorb gewöhnt und er geht auch beim Gassigehen sehr gut mit. Er läuft dabei gut an der Leine, zeigt jedoch in manchen Alltagssituationen z. B. laute Autos, Motorräder usw., noch unsicheres Verhalten.

Gesucht wird ein Zuhause bei hundeerfahrenen Dackelfans, die Zeit und Lust haben, mit Max noch viel zu üben, damit er ein toller und sicherer Wegbegleiter werden kann. Schön wäre ein Haus mit Garten, wo Max nicht gleich zu vielen Umweltreizen ausgesetzt ist. Kinder sollten nicht im neuen Zuhause leben, da Max in lauten, stressigen Situationen auch schnappen könnte. Im Tierheim lebt er wechselweise mit kleinen Hündinnen zusammen, dies klappt gut.

Wo sind tierliebe Menschen, die Max endlich Liebe und Fürsorge zukommen lassen und sich nicht daran stören, die erst Zeit mit Maulkorb Gassi zu gehen?

Text: **Adina Barthel**

Foto: **Nicole Braun**

Tierfreunde helfen Tieren in Not e.V.

Goetheweg 127,
09247 Chemnitz,
Ortsteil Röhrsdorf

Telefon: 03722/5927040

E-Mail: tierherberge@tierfreunde-helfen.de

Öffnungszeiten der Tierherberge:

Di./Do./Fr. 16.00 – 18.30 Uhr

Sa. 14.00 – 16.00 Uhr

Mo./Mi./So. geschlossen



Straßensperrungen und Verkehrseinschränkungen im Juli 2023

Ort	Zeitraum	Verkehrseinschränkungen	Grund
Ortsteil Auerswalde			
Bereich: Karl-Liebknecht-Straße	07.06. 2023 – 14.08.2023	Sperrung, Anlieger werden entsprechend gesondert informiert, Zufahrt über „Am Hang“ – Lichtsignalanlage	Verlegung TW – Leitung im Auftrag RZV
Bereich: Chemnitztalstraße (B107), Ottwin-Saupe-Straße Sonnenland, Am Vorwerk, Unterdorf Auerswalde	fortlaufend	örtliche Einschränkungen, Anlieger werden entsprechend gesondert informiert	Verlegung von Glasfaserleitung und Hausanschlüssen i.A. von EINS
Bereich: Chemnitztalstraße (B107), Garnsdorf – Auerswalde 2. BA. – Übergang in 3. BA. Kreuzungsbereich Chemnitztalstr./Auerswalder Hauptstraße in Richtung Zufahrt „Am Vorwerk“	ab 12.06.2023 – 18.08.2023	Sperrung, Anlieger werden entsprechend gesondert informiert	FBE (Fahrbahnerneuerung) – B107 Wittgensdorf – Auerswalde
Ortsteil Krumbach/Ortsteil Biensdorf			
Bereich: ab Fabrikstraße 5b (Krumbach), Biensdorfer Straße bis Ortsausgang Biensdorf (Richtung Merzdorf)	Mitte Juli 2023	teilweise halbseitige Einschränkungen	Realisierung HA-TW im Zusammenhang mit TW – Neuverlegung i. A. ZWA
Ortsteil Ottendorf			
Bereich: Hauptstraße 23	ab Juni – 31.07.2023	halbseitige Sperrung	Arbeiten auf Privatgrundstück
Bereich: Amtmannstraße K 8251, Zufahrt Muna-Wald	ab 26.06. 2023 – 07.07.2023	halbseitige Sperrung	Herstellung Zufahrt Muna-Wald
Die aktuellsten Straßensperrungen und Verkehrseinschränkungen finden Sie auf unserer Website www.gemeinde-lichtenau.de unter der Rubrik – Neues von der Baustelle			
			Andreas Graf, Bürgermeister

Hungrige Schafherde für Weidefläche in Ottendorf gesucht

Die Gemeinde Lichtenau sucht ab sofort einen Pächter für die Beweidung einer etwa 5000 m² großen Grünfläche durch Schafe. Diese befindet sich im Bereich des Hochwasserrückhaltebeckens im Ortsteil Ottendorf, unterhalb der S 200. Beschattungsmöglichkeiten sind gegeben, der angrenzende Bach ist nicht stetig wasserführend, der

Untergrund weist hingegen einen erhöhten Feuchtigkeitsgrad auf. Bei angekündigten Starkniederschlägen sind die Schafe in höher gelegene Bereiche zu verbringen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Frau Pollok unter 037208/800-45 bzw. Frau Holzapfel unter 037208/800-44.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:

Freitag, 14. Juli 2023, 10.00 Uhr,

im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zimmer 1.06), oder per E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de

Herausgeber:

Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, Tel.: 03 72 08 / 8 00 10, Fax: 03 72 08 / 8 00 55
E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de, www.gemeinde-lichtenau.de

Verantwortlich für den Inhalt:

amtlicher Teil: Andreas Graf, Bürgermeister; nichtamtlicher Teil: die Redaktion

Verantwortlich für Anzeigen/Design/Druck:

Druckerei Willy Gröer GmbH & Co. KG, Kalkstraße 2, 09116 Chemnitz
Tel.: 0371/81493-0, Fax: 0371/81493-22, anzeigen@druckerei-groer.de

Grafiken/Bilder:

angegebene Fotografen, ©fotolia.com, ©freepik.com, ©pixabay.com, ©shutterstock.com

Verantwortlich für die Verteilung:

VBS Logistik GmbH, Tel.: 0371/33200151

IMPRESSUM



Blutversorgung im Sommer sichern: DRK bittet noch vor Urlaubsantritt um lebensrettende Blutspenden



Die Depots des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost müssen auch im Sommer ausreichend gefüllt sein, um die lückenlose Patientenversorgung sicherzustellen
Foto: ©DRK-Blutspendedienst Nord-Ost/honorarfrei

Die Urlaubszeit im Sommer ist die Zeit des Jahres, die von vielen Menschen mit großer Vorfreude erwartet wird. Sie bedeutet den Start von bereits lange geplanten Reisen, die nicht selten in weit entfernte Länder führen.

Der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost weist darauf hin, dass Präparate, die aus Spenderblut hergestellt werden, eine kurze Haltbarkeit von teilweise lediglich wenigen Tagen haben. Die Sicherstellung der Blutversorgung stellt insbesondere in den warmen Sommer- und Urlaubsmonaten eine große Herausforderung dar.

Patienten benötigen das oftmals lebensrettende Spenderblut zum Beispiel während großer Operationen, bei medizinischen Notfällen oder im Rahmen einer Krebstherapie jedoch über das gesamte Jahr hinweg. Deshalb hat eine Blutspende immer Saison!

Spenderinnen und Spender, die eine längere Urlaubsreise planen, werden gebeten, gegebenenfalls noch vor Reiseantritt eine Spendemöglichkeit in ihrer Nähe wahrzunehmen. Nur so können die Depots des Blutspendedienstes vorher ausreichend gefüllt werden. Auslandsaufenthalte in Ländern, die ein erhöhtes Risiko für die Übertragung von Infektionskrankheiten haben, bedeuten beispiels-

weise nach der Rückkehr eine längere Wartezeit bis zur nächsten Blutspende. Weitere Informationen zu diesem Thema finden sich auch im Blutspende-Magazin unter www.blutspende.de/magazin/aktuelles/blutspende-nach-dem-urlaub.

Für alle DRK-Blutspendetermine ist eine Terminreservierung erforderlich die online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800/11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann. Bitte beachten Sie gegebenenfalls aktuelle Ankündigungen auf der Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter www.blutspende-nordost.de.

Wer sich bereits vor einer Blutspende Informationen einholen möchte, kontaktiert ebenfalls die kostenfreie Hotline des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter 0800/11 949 11. Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist außerdem im digitalen Blutspende-Magazin <https://www.blutspende.de/magazin> zu finden.

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt am 13.07.2023 im Haus KONTAKT, Auerswalder Hauptstraße 193, 09244 Lichtenau, Ortsteil Auerswalde von 15.00 bis 18.30 Uhr.

Kerstin Schweiger
Medienkontakt DRK-Blutspendedienst
Nord-Ost gemeinnützige GmbH

Gezielt vom Weg abkommen oder Kurs halten – die neue Radwanderkarte macht's möglich ...



chemnitztalradweg



Der Chemnitztalradweg erfreut sich bei zunehmend steigenden Temperaturen immer größerer Beliebtheit. Nun wird die Erkundung dieser vielfältigen Strecke auch über das Zweckverbandsgebiet hinaus noch einfacher und aufregender: mit der Radwanderkarte des Chemnitztalradwegs, die auf www.chemnitztalradweg.de als E-Paper platziert ist, sowie auch

zum Download bereitsteht und in den Verbandsgemeinden als auch in der Chemnitzer Tourist-Information bereitliegt.

Die Radwanderkarte bietet eine detaillierte Übersicht über die Schönheit und Vielfalt der Region – auch abseits der Wege. Mit der teils detaillierten Ausweisung von Attraktionen und Entdecker-Tipps wird ein Besuch des Chemnitztalradwegs zu einem kleinen Abenteuer. Malerische Landschaften, charmante Dörfer und idyllische Kleinstädte finden sich im handlichen DIN-lang-Format wieder, das in jede Fahrradtasche passt.

Planen Sie noch heute Ihre Fahrradtour entlang des Chemnitztalradwegs und entdecken Sie das Potenzial, welches sich vor den heimischen Haustüren Mittelsachsens offenbart.

Save the Date:

Am **4. Juli 2023** wird um **18.30 Uhr** im Jugend- und Gemeindezentrum Claußnitz, Am Anger 10, 09236 Claußnitz, ein weiterer Arbeitskreis stattfinden. In diesem sollen die Geschichten rund um das Chemnitztal und seiner Region thematisiert werden.

Im Rahmen eines kleinen, digitalen Projektes sollen die Erzählungen dann für Besucherinnen und Besucher zugänglich gemacht werden.

Der Zweckverband freut sich über zahlreiches Erscheinen und lädt jedermann sowie insbesondere die Heimatvereine und Akteure aller Anrainer zwischen Wechselburg und Chemnitz dazu ein, ihre Geschichte(n) und Ideen einzubringen.

Etwaige Rückfragen können vorab bereits telefonisch sowie per E-Mail an kontakt@chemnitztalradweg.de oder über das Kontaktformular auf www.chemnitztalradweg.de beantwortet werden.

Taura, den 30. Mai 2023

Benjamin Schreiter
Projektmanagement



EPLR
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

STAATSMINISTERIUM
FÜR ENERGIE, KLIMASCHUTZ,
UMWELT UND LANDWIRTSCHAFT



„Wo bleibt mein Geld?“ – Teilnehmer für die größte freiwillige Haushaltserhebung gesucht

Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) der amtlichen Statistik schafft belastbare Datengrundlage. Mitmachen und mindestens 100 Euro Prämie erhalten.

Wieviel Geld geben die Menschen in Deutschland aus und wofür? Wie hoch sind konkret die Ausgaben für Lebensmittel, Wohnen, Verkehr und andere Dinge? Antworten auf diese und weitere Fragen liefert die EVS. Unter dem Motto „Wo bleibt mein Geld“ führt das Statistische Landesamt des Freistaates Sachsen diese Erhebung aktuell gemeinsam mit den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder die EVS durch. Dafür werden seit Anfang des Jahres in Sachsen insgesamt 5.000 Haushalte gesucht, die sich an der größten freiwilligen Befragung der amtlichen Statistik beteiligen.

Als Dankeschön gibt es eine Geldprämie von mindestens 100 Euro.

Was ist dafür zu tun? Jeder Haushalt dokumentiert drei Monate lang seine Ausgaben zum Beispiel für Lebensmittel, Bekleidung und Freizeit. Darüber hinaus werden Fragen zum Haushalt, der Wohnsituation, Ausstattung mit bestimmten Gebrauchsgütern, Vermögenssituation sowie den Haushalts- und Personeneinkommen gestellt. Erstmals können die Haus-

halte per App auf mobilen Endgeräten und/oder über den Browser als Webanwendung (Web App) an der EVS 2023 teilnehmen. Die aus früheren Erhebungen bekannte Teilnahme mit einem Papierfragebogen ist aber ebenfalls weiter möglich.

Die EVS beruht auf einer Quotenstichprobe. Aus den Anmeldungen wird quartalsweise eine bevölkerungsrepräsentative Stichprobe gezogen. Um alle Quoten ausreichend besetzen zu können, werden insbesondere noch folgende Haushalte gesucht:

- **Einpersonenhaushalte**
- **Selbstständige**
- **Rentner**
- **Landwirte**

Nur mit Ihrer Mithilfe können aussagekräftige Informationen über die Lebenssituation der privaten Haushalte in Deutschland gewonnen werden.

Weitere Informationen sowie die Teilnahmeerklärung finden Sie unter www.evs2023.de.

Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch unter der **kostenlosen Hotline: 0800/033 25 25** zur Verfügung.

Wasser- und Bodenanalysen

Am Dienstag, dem **18. Juli 2023**, bietet die **AfU e.V.** die Möglichkeit, in der Zeit

- **von 13.00 bis 14.00 Uhr in Lichtenau (Ortsteil Auerswalde) im Dorfgemeinschaftshaus, Erlbach 4, 09244 Lichtenau**

Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Kunst-

stoff-Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z.B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.



AfU e.V.

Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e.V.
Leipziger Str. 27, 09648 Mittweida

Tel./Fax.: 03727/976310
www.afu-ev.org, E-Mail: afu-ev@web.de



Service für unsere Bürger

Ihre persönliche Rentenberatung – telefonisch oder persönlich

Ihre persönliche Rentenberatung (telefonisch oder persönlich)

Die Deutsche Rentenversicherung bietet einen wichtigen Service: kostenlose und kompetente Beratung durch ehrenamtliche Mitarbeiter. Die Versichertenberaterin Frau Sahrada beantwortet Ihre Fragen zur Rentenversicherung und hilft dabei, Ihr Versicherungskonto

zu klären und Anträge auf Leistungen der Rentenversicherung zu stellen.

Wir bitten um Vereinbarung eines individuellen Termins unter 0172/3637696.

Schulden? Wir helfen!

Die Beratung ist kostenfrei.

Es kann jedem passieren: Arbeitsplatz verloren – lange Krankheit – veränderte Lebensumstände ...

Diese oder andere Szenarien passieren tagtäglich. Die Frage ist, wie kann man den Kreislauf durchbrechen und aus der Schuldenfalle herauskommen?

Mittels kompetenter Beratung

Wir bieten Ihnen zu diesen und anderen Fragen im Hinblick auf finanzielle Krisensituationen professionelle Hilfe durch den AWO-Kreisverband Mittweida e.V. an.

Vereinbaren Sie ihren individuellen Termin unter Telefon: 03727/955-744 und 955-756 oder E-Mail: sb@awo-suedsachsen.de



Termine, Öffnungszeiten, wichtige Rufnummern

Die nächste Gemeinderatssitzung findet **am Montag, dem 03.07.2023 (Bitte beachten Sie die Aushänge!) im Ratssaal der Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2 um 19.00 Uhr statt.**

Die Tagesordnungen zu den Sitzungen des Gemeinderates werden nach unserer Bekanntmachungssatzung an der Anschlagtafel Ortsteil Auerswalde, Auerswalder Hauptstraße 2 (Rathaus) und an der Anschlagtafel Ortsteil Ottendorf, Schulstr. 15 (Zur Amtsstube) ausgehängt und zusätzlich werden die Tagesordnungen auch auf unserer Homepage www.gemeinde-lichtenau.de unter der Rubrik „Rathaus, Bürgermeister & Gemeinderat“ und im Ratsinformationssystem unter <https://ris-lichtenau.zv-kisa.de/> veröffentlicht.

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Andreas Graf:

nach telefonischer Vereinbarung von Ort und Zeit unter Tel. 037208/80069

Gemeindeverwaltung im

Rathaus Lichtenau, Auerswalder

Hauptstraße 2 in 09244 Lichtenau

Telefon: 037208/80010

(auch bei Hochwasserfragen):

Fax: 037208/80055

E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de

Internet: www.gemeinde-lichtenau.de

Öffnungszeiten Bürgerservice, Standesamt und Finanzverwaltung

Montag: 13.00 – 16.00 Uhr

Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 13.00 – 16.00 Uhr

Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Bau- und Ordnungsverwaltung:

Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Sprechzeit der Friedensrichter:

Herr Peter Wirth od. Herr Andreas Schröcke **regelmäßig am ersten Dienstag des Monats**, 15.30 – 18.00 Uhr, im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zimmer 1.08), **Dienstag, den 04.07.2023**

Wir bitten um vorherige Terminvereinbarung unter 037208/800 10.

Öffnungszeiten:

Bücherei – Oberlichtenau

Bahnhofstraße 9 (Villa), dienstags von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet, **Tel.: 037208/884167**

DRK Kinder- und Jugendtreff

Auerswalder Straße 8

Tel.: 037208/884481

Montag: geschlossen

Di. – Do.: 11.00 – 17.30 Uhr

Freitag: 11.00 – 19.00 Uhr

Jeden 1. und 3. Samstag im Monat: 11.00 – 17.30 Uhr

Wichtige Rufnummern:

Polizei-Notruf 110

Feuerwehr, Rettungsdienst-Notruf 112

Polizeirevier Mittweida 03727/980-0

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst (24 Stunden, 7 Tage die Woche) 116 117

Krankentransport: 0371/19222

Leitstelle Chemnitz Tel.: 112 oder

(auch für Gehörlose) Fax: 0371/488-8299

www.chemnitz112.de

info@feuerwehr-chemnitz.de

Havarie Trinkwasser / Abwasser ZWA Hainichen

Tel.: 0151/12644995, 037207/64-0
www.zwa-mev.de

Trinkwasser RZV Lugau / Glauchau

Tel.: 03763/405-0, www.rzv-glauchau.de

Havarie Elektroenergie

MITNETZ-Notdienst

Tel.: 0800/2305070, www.enviam.de

Havarie Erdgas inetz

Tel.: 0800/111148920

Hochwasserinformationen

www.hochwasserzentrum.sachsen.de

Informationen zum Hochwasserschutz an der Zschopau:

www.ps-frankenberg.de

Sprachansage Hochwasserwarnungen

Information Tel.: 0351/79994-100

MDR-Videotext ab Seite 530

Information Aktuelle Wasserstände

Landkreis Mittelsachsen

Landratsamt Freiberg

Tel.: 03731/799-0

www.landkreis-mittelsachsen.de

Waldbrandwarnungen:

www.wald.sachsen.de/

waldbrandgefaehrung

→ Waldbrandwarnstufen

Weitere Daten von Versorgungsträgern

für die einzelnen Ortsteile finden Sie

unter [https://www.gemeinde-lichtenau.de/](https://www.gemeinde-lichtenau.de/formulare.html)

[formulare.html](https://www.gemeinde-lichtenau.de/formulare.html) -> Downloads

Sprechzeiten der Bürgerpolizisten

Die gemeinsam für Lichtenau und Frankenberg tätigen Bürgerpolizisten haben feste Sprechzeiten:

In **Lichtenau** sind die Bürgerpolizisten **jeden 2. Dienstag im Monat**

im Rathaus, Auerswalder Hauptstr. 2;

Zi. 1.08, von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

persönlich und sonst unter

Tel.: 037206/48680 erreichbar.

Wir bitten um vorherige Anmeldung.

Dienstag, den 11.07.2023



Weitere Informationen

Ihre Fahrbibliothek kommt!

Ortsteil Auerswalde

Auerswalder Hauptstraße 221, gegenüber Rittergut montags 15.45 – 17.15 Uhr

24. Juli, 21. August, 18. September

Ortsteil Krumbach

An der Feuerwache, Dorfstraße 13 mittwochs 15.45 – 17.15 Uhr

5. Juli, 2. August, 30. August

Ortsteil Ottendorf

An der Bahnbrücke mittwochs 13.30 – 15.30 Uhr

5. Juli, 2. August, 30. August

Kontakt: Kreis- und Fahrbibliothek Mittweida, Falkenauer Straße 15, 09661 Hainichen, Telefon: 037207/99320, Telefax: 037207/99322, Handy Bus: 0170/7618961, E-Mail: fahrbibliothek@web.de



Buchempfehlungen der Bücherei Oberlichtenau



Titus Müller

Der letzte Auftrag (3. Band der Spionin Trilogie)

1989. Ria Nachtmann hat ihre große Liebe geheiratet und sich als Spionin zur Ruhe gesetzt. Ihre Tochter Annie verfolgt derweil einen gewagten Plan: Sie will eine Doku des DDR-Widerstands drehen und sie in den Westen schmuggeln. Als sie und ihr Freund Michael dabei versehentlich drei Männer einer KGB-Geheimoperation filmen, gerät alles außer Kontrolle. Der in Dresden stationierte russische Agent Wladimir Putin hängt

sich an ihre Fersen. Mutter und Tochter stehen bald zwischen allen Fronten und müssen erkennen, dass es um nichts weniger geht als den Sturz der DDR-Regierung und die Zukunft Deutschlands.

Ulrike Renk

Die Seidenmagd

Catharina te Kamp muss sich 1757 als junges Mädchen bei der Familie von der Leyen als Magd verdingen. Ihre verwitwete Mutter kann die Familie nicht mehr ernähren, der Bruder hat sich den preußischen Truppen angeschlossen. Die Seidenbarone von der Leyen

sind mennonitischer Konfession, aber eigentlich wären sie gerne Adelsleute. Frieder, der Sohn der Familie, wirbt um Catharina, obwohl sie nicht von ihrem Stand ist. Er nimmt sie auf seinen Reisen mit, doch sie ist sich nie sicher, ob er sie wirklich liebt. Außerdem weiß sie nicht, ob sie das opulente Leben aus Prunk, Pracht und Verschwendung mit ihrem Glauben vereinbaren kann. Als ihre beste Freundin stirbt, muss sie sich entscheiden: ein Leben an Frieders Seite, aber ausgestoßen aus der Gemeinde, oder eine Rückbesinnung auf die alten Werte.

Martina Ranft und Jana Schrammel



Gratulationen

Wir gratulieren den Jubilaren unserer Gemeinde Lichtenau

aus dem Ortsteil Auerswalde

Werner Türpe	am 03.07.2023	zu 97 Jahren
Heinz Seidler	am 25.07.2023	zu 88 Jahren
Inge Gränitz	am 03.07.2023	zu 86 Jahren
Karlheinz Willisch	am 22.07.2023	zu 83 Jahren
Maria Colditz	am 18.07.2023	zu 81 Jahren
Heidi Reinhardt	am 13.07.2023	zu 79 Jahren

aus dem Ortsteil Garnsdorf

Manfred Siebeck	am 14.07.2023	zu 86 Jahren
-----------------	---------------	--------------

aus dem Ortsteil Oberlichtenau

Rolf Beier	am 27.07.2023	zu 89 Jahren
Christa Boldt	am 25.07.2023	zu 87 Jahren
Claus Petermann	am 31.07.2023	zu 86 Jahren
Margit Ziese	am 06.07.2023	zu 76 Jahren

aus dem Ortsteil Ottendorf

Annelies Totzauer	am 15.07.2023	zu 73 Jahren
-------------------	---------------	--------------

Zum 55. Hochzeitsjubiläum gratulieren wir

am 6. Juli **Dieter und Margit Ziese** aus dem Ortsteil Auerswalde

Wir wünschen alles Gute und viele glückliche Ehejahre.

Die Mitglieder des Gemeinderates, die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und Ihr Bürgermeister Andreas Graf

Alles Liebe zur Hochzeit

Im Standesamt Lichtenau haben die Ehe geschlossen

am 17.05.2023: **Daniel Loske und Lenka Loske geb. Hrdličková**

am 23.05.2023: **Lothar Thomas Mittelbach und Susann Lindner**

Wir wünschen Ihnen nur das Beste für Ihre gemeinsame Zukunft.

Die Mitglieder des Gemeinderates, die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und Ihr Bürgermeister Andreas Graf

Sie möchten auch genannt werden?

Bitte beachten Sie, dass wir Ihre Einwilligung dazu benötigen. Den Vordruck haben wir im Rathaus der Gemeinde Lichtenau, Bürgerservice, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau und auf der Internetseite der Gemeinde Lichtenau unter www.gemeinde-lichtenau.de/formulare.html für Sie bereitgestellt. Wir danken für Ihr Verständnis.

Anne Böhme, Öffentlichkeitsarbeit





Foto: Andreas Graf

Glückwünsche zum 90. Geburtstag am 26.05.2023 für Hermann Schindel aus dem Ortsteil Ottendorf übermittelt der Bürgermeister Andreas Graf



Foto: Anke Fleischer

Glückwünsche zum 80. Geburtstag am 22.05.2023 für Siegfried Tröger aus dem Ortsteil Auerswalde übermittelt die stellvertretende Bürgermeisterin Anke Fleischer



Foto: Anke Fleischer

Glückwünsche zum 80. Geburtstag am 23.05.2023 für Gerlinde Walther aus dem Ortsteil Auerswalde übermittelt die stellvertretende Bürgermeisterin Anke Fleischer



Foto: Andreas Graf

Glückwünsche zum 93. Geburtstag am 31.05.2023 für Erna Richter aus dem Ortsteil Ottendorf übermittelt der Bürgermeister Andreas Graf



Foto: Andreas Graf

Glückwünsche zum 92. Geburtstag am 11.05.2023 für Wilfried Bielig aus dem Ortsteil Oberlichtenau übermittelt der Bürgermeister Andreas Graf



Foto: Andreas Graf

Glückwünsche zur eisernen Hochzeit (65. Hochzeitstag) am 24.05.2023 für Gerhard und Margarete Wiedemann aus dem Ortsteil Ottendorf übermittelt der Bürgermeister Andreas Graf



Foto: Andreas Graf

Glückwünsche zur diamantenen Hochzeit (60. Hochzeitstag) am 01.06.2023 für Günter und Inge Herrmann aus dem Ortsteil Garnsdorf übermittelt der Bürgermeister Andreas Graf



Foto: Sabine Wagner



Foto: Anke Fleischer

Die Teilnehmer am 1. Lichtenauer Firmencup (Bild links)
Die Plätze 1 bis 4 von links nach rechts: Daniel Dörste Bautenschutz, Schneider-Gruppe, Tesoma GmbH 1, Strongflow Handwerk UG (Bild rechts)



Veranstaltungen

- Fr., 30.06. – So., 02.07.2023** **Kinder- und Dorffest in Niederlichtenau**
Ort: Sportplatz an der Brunnenstraße, 09244 Lichtenau Ortsteil Niederlichtenau
Veranstalter: Siedlerverein „Auenblick“ e.V. Niederlichtenau
30.06.2023 – 19.00 Uhr Skatturnier, 01.07.2023 – 15.00 Uhr Kinder- und Dorffest, 02.07.2023 – 10.00 Uhr Frühschoppen
- Fr., 30.06. – So., 02.07.2023** **101-JÄHRIGES VEREINSJUBILÄUM SV Wacker 22 Auerswalde e.V.**
Ort: Sportplatz Auerswalde, Auerswalder Hauptstraße 189, 09244 Lichtenau Ortsteil Auerswalde
(mehr Informationen im Amtsblatt 06/2023 auf Seite 23)
- Sa., 01.07. – 14.00 – 00.00 Uhr** **Feuerwehr- und Kinderfest**
Ort: Feuerwehr Oberlichtenau, Bahnhofstraße 20, 09244 Lichtenau Ortsteil Oberlichtenau
Veranstalter: Feuerwehrverein Oberlichtenau e.V., (mehr Informationen im Amtsblatt 06/2023 auf Seite 23)
- Sa., 01.07. – 14.30 – 18.00 Uhr** **Kinderfest mit Clown Fips**
Ort: Siedlerheim, Rudolf-Breitscheid-Str. 1, 09244 Lichtenau Ortsteil Auerswalde
Der Siedlerverein Auerswalde Ost e.V. lädt zum Kinderfest ein.
Es kann mit Naturmaterial gebastelt werden. Es gibt eine Hüpfburg, Spiele und vieles mehr, lasst Euch überraschen.
Für das leibliche Wohl für Groß und Klein sorgen unsere Pächter die Familie Winkler.
- So., 02.07.2023 10.00 Uhr** **„Unten am Fluss“ Aktionstag**
Ort: Auerswalder Mühle, Chemnitzalstr.48, 09244 Lichtenau Ortsteil Auerswalde
(mehr Informationen im Amtsblatt 06/2023 auf Seite 20)
- Fr., 07.07. – So., 09.07.2023** **33. Internationales Moto-Camp Motorradfreunde Krumbach**
Ort: Fabrikstraße, 09244 Lichtenau Ortsteil Krumbach, (mehr Informationen siehe Seite 17)
- Do., 13.07.2023 15.00 – 18.30 Uhr** **Blutspende**
Ort: Haus Kontakt, Auerswalder Hauptstraße 193, 09244 Lichtenau, (mehr Informationen siehe Seite 9)
- Sa., 15.07.2023 09.00 – 17.00 Uhr** **8. Auerswalder Kaninchentag**
Ort: Auerswalder Hauptstraße (Ausstellungshalle am ehemaligen Rittergut/Bauhofgelände), 09244 Lichtenau Ortsteil Auerswalde, Rassekaninchenausstellung mit Streichelgehege, Ponyreiten und Präsentation der Jugendfeuerwehr Auerswalde.
- Di., 18.07.2023 13.00 – 14.00 Uhr** **Wasser- und Bodenanalysen**
Ort: Dorfgemeinschaftshaus – Am Erlbach 4, 09244 Lichtenau Ortsteil Auerswalde, (mehr Informationen siehe Seite 10)

Noch mehr Veranstaltungen und die dazugehörigen Links finden Sie im Internet auf www.gemeinde-lichtenau.de. Gern können Sie Ihr Fest, Ihren Vortrag und Ihre Ausstellung online eintragen: <http://www.gemeinde-lichtenau.de/veranstaltung-eintragen.html>

Nichtamtliche Mitteilungen



Jugend, Schule, Kindertagesstätte

Besuch des Bürgermeisters beim Kinderrat des Hortes Auerswalde

Am 25. April 2023 besuchte Bürgermeister Andreas Graf den Hort in Auerswalde.

Unsere Kinder haben den Bürgermeister begeistert empfangen und ihn in unserer Bibliothek an eine gedeckte Tafel eingeladen. In einer gemütlichen Runde stellten sich alle Kinder des Kinderrates kurz vor und lauschten gespannt was der Bürgermeister über sich, seine Familie und seine Arbeit erzählte.

Dann wurden wir endlich von unserer Leiterin Frau Bührandt ermutigt, den leckeren Saft und die ebenso leckeren Kekse zu probieren. Für Herrn Graf gab es natürlich einen vorzüglich duftenden Kaffee und alle ließen es sich gemeinsam schmecken.

Auf einer Führung durch das Haus erklärten wir Herrn Graf ganz genau, wie wir unsere Freizeit im Hort verbringen und welche ver-

schiedenen Möglichkeiten wir haben, jeden Tag unseren liebsten Aktivitäten nachzugehen.

Als wir alle wieder in der Bibliothek angekommen waren, richteten wir unsere Fragen und Wünsche an den Bürgermeister. An oberster Stelle der Wünsche standen die Mittellinie des Fußballplatzes, eine zweite Reckstange und Basketballkörbe.

Der Bürgermeister versprach uns, sich zeitnah um unsere Anliegen und Wünsche zu kümmern.

Zum Schluss nahmen wir Herrn Graf noch mit in unser sehr schönes Außengelände und unsere Mädchen turnten ihm viele Übungen am Reck und am Boden vor.

Wir Kinder und Erzieherinnen des Hortes Auerswalde freuen uns sehr über den Besuch des Bürgermeisters und wünschen uns, ihn regelmäßig bei uns begrüßen zu dürfen.



Text und Foto: **Cornelia Bührandt/Leiterin**
Im Auftrag aller Kinderratsmitglieder und Erzieherinnen

Der evangelisch integrative Kindergarten „Sonnenschein“ in Auerswalde

Träger:	Evangelisch-Lutherische St.-Ursula-Kirchgemeinde Auerswalde
Kontakt:	Ev. Integrative Kindertagesstätte „Sonnenschein“ Am Kirchberg 4a, 09244 Lichtenau
Telefon:	037208/5927
E-Mail:	Kiga.Sonnenschein.Auerswalde@t-online.de
Öffnungszeiten:	6.30 Uhr bis 16.30 Uhr
Schließzeiten:	Zwischen Weihnachten und Neujahr und an Brückentagen bleibt unser Kindergarten geschlossen. Wir informieren die Eltern spätestens im Januar im Jahresplan über die genauen Termine.
Platzkapazität:	Wir können 60 Kinder ab einem Jahr aufnehmen. Davon sind bis zu 15 Plätze für Kinder unter 3 Jahren und bis zu 6 Plätze für Kinder mit Anspruch auf heilpädagogische Leistungen möglich.
Verpflegung:	Frühstück und Vesper bringen die Kinder selbst mit. Das Mittagessen wird uns von der Zentralküche der Volkssolidarität Glauchau geliefert und entspricht den Qualitätsstandards für die Verpflegung in Tageseinrichtungen für Kinder. Am Vormittag erhalten alle Kinder ein Obstfrühstück. Naturbelassener Tee, Wasser und Milch stehen den Kindern zur Verfügung.
Gruppen:	In 3 Kindergartengruppen werden bis zu 16 Kinder von jeweils zwei Erzieherinnen betreut. 12 Kinder unter 3 Jahren können in der Krippengruppe aufgenommen und von 2 Erzieherinnen betreut werden. Der Wechsel in eine Kindergartengruppe erfolgt in der Regel im Sommer, wenn die Schulanfänger eingeschult werden. Je nach individuellem Entwicklungsstand können entwicklungs-schnelle Kinder früher oder entwicklungsverzögerte Kinder auch später wechseln.
Team:	Zum Team gehören neben der Leiterin 8 pädagogische Fachkräfte, die zum Teil eine heilpädagogische Zusatzqualifizierung haben, sowie zwei Hauswirtschaftskräfte und ehrenamtliche Helferinnen.
Leiterin:	Kirstin Harlaß



Der Kindergarten „Sonnenschein“:

Der Kindergarten „Sonnenschein“ liegt zentral in der Dorfmitte von Auerswalde, umgeben von unserem Garten, Feldern, Wiesen, Wald und in der Nähe von Sport- und Spielplatz.



Foto: Kristin Harlaß

Das 1996 gebaute Haus mit einer großen Halle und 4 Gruppenzimmern ist barrierefrei. Das Angebot an Materialien und Spielen orientiert sich am Alter, den Interessen und Entwicklungsstufen der Kinder. Das Außen- gelände bietet viel Platz, einen Sandkasten, Schaukeln, ein Klettergerä- t, eine Kreativwerkstatt und eine Holzbaustelle.

Was ist uns wichtig?

Wir verstehen unseren evangelischen Kindergarten als Lebensraum und Bildungsort.

Am christlichen Menschenbild orientiert tragen wir die Verantwortung für bestmögliche Bildung, Erziehung und Betreuung der uns anvertrauten Kinder. Das beinhaltet in einer evangelischen Kita auch religiöse Bildung. Unsere Kinder betrachten die Natur zum Beispiel auch unter dem Gesichtspunkt der Schöpfung oder erleben kindgerecht die Weih- nachts-geschichte.

Was bewegt uns und was wünschen wir uns?

Wir sind sehr dankbar dafür, wenn uns eine gute Erziehungspartner- schaft mit den Familien gelingt. Angefangen von der intensiven Eingewöhnung, insbesondere bei unseren Krippenkindern über regelmäßige Entwicklungsgespräche oder gemeinsame Arbeitseinsätze wünschen wir uns eine respektvolle, ehrliche und konstruktive Zusammenarbeit.

Woran denken wir gern?

Häufig sind es die kleinen Dinge, an die wir uns im Team oft erinnern: ein Kindermund, eine wertschätzende Äußerung von Eltern über etwas für uns Alltägliches, ein Besuch von ehemaligen Kindern ...

Gibt es für uns herausfordernde Situationen?

Der gesetzliche Personalschlüssel ist in Sachsen nicht optimal. Urlaub, Weiterbildungen und erkranktes Personal machen es dann im Alltag oft zur Herausforderung, die Kinder richtig gut zu betreuen.

Erfahrungen von Eltern für zukünftige Eltern

„Schon, wenn man dieses Haus betritt, spürt man eine ganz besondere Atmosphäre, den liebevollen Umgang mit den Kindern und ein Team, das zusammenpasst.“ Mutter von drei Kindern



Foto: Kristin Harlaß



Foto: Sabine Gottschalk



Foto: Sabine Gottschalk

Für die Förderung von Bildung und Erziehung

... wurde die Oberschule Lichtenau mit der Bewerbung des Projektes „Wir gründen einen Schulclub“ mit einer Spende in Höhe von 3.500 Euro, die durch die Manfred Roth Stiftung zur Verfügung gestellt wird, bedacht.

Übergeben wurde der Spendenscheck am 08.06.23 durch Matthias Lehmann, Niederlassungsleiter NORMA im Logistikzentrum Rossau und dessen Kollegin Nancy Müller,

Verantwortliche für Berufsorientierung an die Schülerinnen und Schüler, vertreten durch Janna Kempe und Nele Heinel und im Beisein des Bürgermeisters Andreas Graf, unseres Fördervereins, vertreten durch Dorit Thieme und die Schulleiterin.

Wir bedanken uns und freuen uns sehr, dass es ein solch tolles Engagement gibt.

Manfred Roth, ehemals Inhaber der NORMA-Kette führte seinen Nachlass in die gleichnamige Unternehmensstiftung und verfügte, dass alle erwirtschafteten Überschüsse dieser zu- geführt werden.

Wenn Schulen Projekte einreichen und wenn diese dem Stiftungszweck „Förderung von Bildung und Erziehung“ gerecht werden, erhält die Einrichtung die Chance, mit einer

Spende der Manfred Roth Stiftung bedacht zu werden.

Wir haben uns mit dem Projekt „Gründung eines Schulclubs“ beworben. Gemeinsam mit unserer Gemeinde suchen wir nach räumlichen und personellen sowie finanziellen Lösungen dafür. Für unsere Schülerinnen und Schüler soll der Schulclub zu einem Ort in unserem gesamten Bereich Schule als Lern- und Lebensort

- der Beratung und Begleitung,
- der Selbstwirksamkeit mit gesteuerten und eigenen Zukunftsprojekten,
- der Stärkung von Sozial- und Alltagskompetenzen durch lebensnahe Kompetenzentwicklung,

- als Schutzraum für Erholung und Austausch,
- des Demokratieerlebens durch Mitwirkung bei der Entstehung kind- und jugendgerechter Projekte und
- der Angebote von gemeinsam ausgewählten Präventionsveranstaltungen werden.

Neben der Schulclubpauschale des Freistaates Sachsen im Bereich GTA werden wir die Spende der Manfred Roth Stiftung als Anteil der Eigenmittel dort einfließen lassen.

Kerstin Wilde
Schulleiterin



Von rechts nach links: Matthias, Lehmann, Kerstin Wilde, Dorit Thiemme, Nele Heinel (beide Klasse 9b), Nancy Müller, Andreas Graf
Foto: S. Kehrwich



Jugend- und Gemeindezentrum der Landeskirchlichen
Gemeinschaft Auerswalde, Auerswalder Hauptstraße 193
www.kontakt-lichtenau.de

„icaff sagt DANKE“

Vielen Dank an Alle, die uns bei unserem 2. Spendenlauf unterstützt haben, egal ob als Läufer, Spender oder Besucher. Weitere Informationen und Bilder folgen im August-Amtsblatt.

Sommerferien im icaff

Ein weiteres Schuljahr ist geschafft und die großen Ferien stehen an. Nach einer kleinen Pause in der ersten Ferienwoche, haben wir wieder einiges geplant. Das Programm der vierten bis sechsten Ferienwoche findest du im Juli-Amtsblatt, auf unserer Homepage www.icaff.de oder direkt im icaff. Schau gern vorbei und melde dich an – wir freuen uns auf deinen Besuch!

SOMMERFERIENPROGRAMM ERSTE BIS DRITTE WOCHE

„icaff kocht“
Wann? Di, 18. Juli 2023 ab 14:30 Uhr
Was? HotDogs **Kosten: 2€**

Ausflug ins Johannisdorf in Freiberg
Wann? Do, 20. Juli 2023 12 bis 18 Uhr **Kosten: 4€**
Treffpunkt? icaff
(4 € ggf. Taschenrechner für spezielle Getränke)
Teilnehmende unter 18 Jahren brauchen eine Einverständniserklärung der Eltern (liegt im icaff und bei Fr. Kretzschmar aus).

Badetage im Freibad Garsdorf
Wann? Mo, 17. & 24. & 31. Juli 2023 ab 13 Uhr
Treffpunkt? mit dem Fahrrad am icaff oder im Garsdorfer Bad
Hinweis: Wir sind vor Ort, übernehmen aber keine Aufsichtspflicht und Kosten.

„icaff bäckt“
Wann? Di, 25. Juli 2023 ab 14:30 Uhr
Was? Waffeln **Kosten: 2€**

Outdoor Escape Game in Mittweida
Wann? Do, 27. Juli 2023 13 bis 17:30 Uhr **Kosten: 8€**
Treffpunkt? icaff
Teilnehmende unter 18 Jahren brauchen eine Einverständniserklärung der Eltern (liegt im icaff und bei Fr. Kretzschmar aus).

Wasserbombenschlacht im icaff
Wann? Fr, 28. Juli 2023 ab 15 Uhr

Schießtage
Wann? 10. bis 14. Juli 2023
Das icaff bietet die gesamte erste Ferienwoche geschlossen.

In Zusammenarbeit des icaff und der Oberschule Lichtenau (Frau Kretzschmar, Schulsozialarbeit) für alle Schüler der Gemeinde.

Um planen zu können, benötigen wir deine Anmeldung (besonders für die Ausflüge) bis zum 07. Juli bei Frau Kretzschmar (Listen liegen in der Schule aus) oder spätestens drei Tage vorher im icaff (Listen, telefonisch: 037208/66290 oder per Mail: info@icaff.de).

icaff
KINDER- & JUGENDCLUB

Öffnungszeiten des icaff in den Ferien:
Di & Fr: 13:00 - 18:00 Uhr

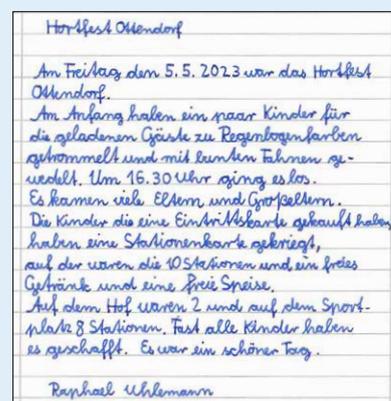
Urheber: Jana Kunze

Jana Kunze und Uwe Straßberger, Sozialarbeiter icaff

Einweihung des neuen Hortes und Familienfest am 05.05.2023

Da wir schon seit 2014 ein „bewegter Hort“ sind, stand auch unser Familienfest unter dem Motto „Feuer und Flamme für Sport und Bewegung“. In dieser Zeit entstand auch unser „Trommel-Fieber“.

Schülertext:
Raphael Uhlemann



An dieser Stelle möchten wir uns bei den Trommlern der 7. und 9. Klassen bedanken, die uns nach dem Auftritt an den Stationen unterstützt haben. Ohne unsere Praktikanten und die Kinder des Badminton Vereins unter Leitung von Herrn Reichelt, sowie der Jugendfeuerwehr Ottendorf hätten wir das Fest so nicht stemmen können. Ein herzlicher Dank gilt auch unseren lieben Sponsoren, der Gemeinde Lichtenau für die Bereitstellung der Getränke und T-Shirts, den fleißigen Helfern der Feuerwehr Auerswalde und deren Verein am heiß begehrten Grill und den Getränken.

Text: Team Hort Ottendorf
Bilder: Nicole Meding





Senioren

Der DRK-Seniorenclub im Ortsteil Auerswalde, Am Erlbach 4 in Lichtenau informiert:

Im DRK-Seniorenclub finden folgende Veranstaltungen statt:

» Die **Geburtstagsfeier** findet am Dienstag, dem 04.07.2023, von 13.30 bis ca. 16.30 Uhr statt.

» **Spielesachmittage** sind Dienstag und Mittwoch von 13.00 bis 16.30 Uhr.
Für das leibliche Wohl ist mit Imbiss, Kaffee und Kuchen gesorgt.

Öffnungszeiten: Dienstag und Mittwoch von 13.00 bis 16.30 Uhr

Ansprechpartner ist Frau Renate Petermann, Buschsiedlung 37, 09244 Lichtenau, Tel. 037208/2645

R. Petermann



Vereinsleben

Heimatverein Auerswalde/Garnsdorf e.V.

Strickwarenfabrik Volkmar Herold in Oberlichtenau

Quellen: Chronik Oberlichtenau
Foto: M. Fleischer

An der heutigen Bahnhofstraße/Auerswalder Straße in Oberlichtenau gründete am 1. Januar 1903 Ernst Volkmar Herold eine Spezialfabrik für modische Strickbekleidung. Neben dem Fabrikgebäude wurde im gleichen Jahr das Wohnhaus errichtet. Dieses diente zum Teil damals als Wohnhaus für Werksangehörige und zum Teil als Büro und Versandraum. Schon 1909 war diese Firma die größte in Oberlichtenau.

Nach dem Tod von Ernst Volkmar Herold übernahm 1934 dessen Witwe Selma gemeinsam mit ihrem Sohn Walter die Firma. In diesen Jahren errang der Betrieb einen solch wirtschaftlichen Aufschwung, dass schon Mitte der 30er Jahre, 300 Arbeiter und 80 Heimarbeiter, zumeist Frauen, beschäftigt werden konnten.

Mit dem Zweiten Weltkrieg ging es auch diesem Betrieb wegen Rohstoffschwierigkeiten, wie vielen anderen Unternehmen von Oberlichtenau, nicht mehr so gut. Gegen Ende des Krieges stellte die Firma Herold die Produktion ein.

Am 16. Januar 1948 führte Walter Herold die Firma weiter. Es wurden gestrickte Oberbekleidung und Wirkwaren hergestellt. 1953 feierte der Betrieb mit der ganzen Belegschaft das 50-jährige Betriebsjubiläum.

Am 19. April 1954 wurde die Firma in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt. Nun stellte man auch Unterwäsche sowie Sport- und Badebekleidungen her. Die Radlerhosen wurden hier auch entwickelt, jedoch dann in anderen Firmen produziert.

Ab dem 1. Januar 1959 arbeitete der Betrieb mit staatlicher Beteiligung. Zu diesem Zeitpunkt waren 72 Beschäftigte, darunter 8 Heimarbeiterinnen, tätig. Bis 1965 leitete Walter Herold den Betrieb, er starb im gleichen Jahr.

Danach übernahm Erich Müller die Leitung der Firma. Der staatliche Geschäftsführer war Vollhard Schütze.

Ende der 1960er Jahre beschäftigte der Betrieb zusätzlich 200 Heimarbeiterinnen. Anfang der 1970er Jahre wurde auch diese Firma Opfer der Zwangsverstaatlichung, sie ging an VEB Trikotex über.

So nach und nach wurden die Arbeitskräfte ganz in den Nachbarbetrieb VEB Trikotex (vormals die Strick- und Wirkwaren Fabrik Klingner) übernommen.

1978 schloss die ehem. Firma Herold für immer ihre Pforten und ab 1984 übernahm die Gemeinde Oberlichtenau, das inzwischen marode gewordene Fabrikgebäude, und baute mit Hilfe vieler Betriebe eine kombinierte Kindereinrichtung. Die Gestaltung der Außenanlagen wurde in vielen frei-

willigen Arbeitseinsätzen von Eltern zur Freude der Kinder geschaffen.

Die Einweihung der Kindereinrichtung für 90 drei- bis sechsjährige Kinder ist im 1. Bauabschnitt im September 1985 erfolgt. Ein Jahr später, als 2. Bauabschnitt, hat die Kinderkrippe, mit 40 Kindern ihre Türen geöffnet.

Seit 1993 befanden sich in den damaligen frei gewordenen Räumen im Erdgeschoss der Kindereinrichtung der Sitz der neu gegründeten Verwaltungsgemeinschaft Ober- und Niederlichtenau, zu Lichtenau.

Heute wird das gesamte Gebäude wieder als Kindereinrichtung der Gemeinde Lichtenau genutzt.

Das Foto zeigt den Briefkopf der Firma Herold um 1920, links, mit einer Verbindung zur Firma Klingner, rechts. Am oberen Bildrand ist das Zweigwerk Herold in Geringswalde abgebildet.



Michael Fleischer

33. Internationales Moto-Camp Motorradfreunde Krumbach

07.07. - 09.07.2023

Festzelt, kühles Bier, warmes Essen, Bikerspiele und mehr...



in 09244 Lichtenau OT Krumbach, Fabrikstraße NO QUAD AND ATV

Danke für ein schönes Fest

Vom 02.04. – 04.06.23 wurde in Ottendorf mal wieder so richtig gefeiert und der schön geschmückte Festplatz lud die Ottendorfer und viele Gäste zum 28. Dorf- und Kinderfest ein. Wir hatten auch in diesem Jahr wieder nahezu optimales Feierwetter und somit auch an allen drei Tagen sehr viele Besucher aus nah und fern zu verzeichnen. Dankeschön an alle Schausteller und Händler sowie das Animationssteam „Kunterbunt“ (Ulrike „verzauberte“ mit ihren Farben wieder viele lustige Kindergesichter), die uns schon viele Jahre die Treue halten und für einen bunten Festplatzbetrieb sorgen.

Traditionell wird das Fest immer mit dem Freibieranstich durch den Vereinsvorsitzenden Frank Seidler und den Stellvertreter Gert Eidam eröffnet und es standen dafür schon einige durstige Besucher bereit. Ein echter Höhepunkt ist jedes Jahr das Showprogramm der Mädels vom Mittweidaer Karnevalsverein, die mit Können und Perfektion die Zuschauer immer wieder aufs Neue begeistern und wofür die engagierte Trainerin Martina Weiß-Maes auch gleich „Werbung machte“ und tanzfreudige Kinder zum Schnupper-Training in die Turnhalle einlud. Im Anschluss präsentierte das Duo „Gray & Melody“ dem Publikum eine bunte musikalische Mischung aus Schlagern, Popsongs und Country Titeln und Sängerin Therese – als ehemalige Ottendorferin und jahrelanges Mitglied im „Brass- und Swingorchester – freute sich besonders, nach langer Zeit mal wieder hier auf der Bühne zu stehen. Danach versuchte das „Ray Allen Trio“ u. a. mit Rock 'n' Roll und Countryklängen, für gute Stimmung zu sorgen, wobei sich die Tanzfreudigkeit der Festplatzbesucher aber noch „in Grenzen hielt“. Stimmungsvoll, fröhlich und sehr sportlich präsentierten dann die Tanzpaare der Boogie-Woogie-Connection Sermuth ihre Show und erhielten dafür viel Applaus. DJ Frank sorgte zu späterer Stunde mit verschiedensten Rhythmen und Hits für einen gelungenen Ausklang und eine gut gefüllte Tanzfläche (bei den ziemlich kühlen Nachttemperaturen war das ja auch eine gute Möglichkeit zur Erwärmung). Ein herzliches Dankeschön auch an Frank für drei Tage musikalische Begleitung.

Der Sonnabend startete genau so traditionell mit dem beliebten Schülercafé in der Turnhalle, wofür die Muttis und Vatis (und sicherlich auch Omas und Opas) der Grundschüler wieder über 65 Torten und Kuchen gebacken und zur Verfügung gestellt hatten und damit (trotz des absoluten Niedrigpreises) für eine kleine Einnahme in die Grundschulfördervereinskasse sorgten. Ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Bäcker- und Bäckerinnen! Nebenbei hatte die Schulleiterin Frau Berger noch ein Video zusammen gestellt mit Aufnahmen von der 675 Jahrfeier und den Bau- und Modernisierungsmaßnahmen in Schule und Schulhort, welches für viele Cafèbesucher doch sehr interessant war. Sportlich ging es dann wieder auf dem Festplatz zu, als die Turnerinnen und Turner des ATV Garnsdorf e.V. ihr abwechslungsreiches und humorvolles Programm darboten. Hut ab vor ihren Leistungen und auch

dem Engagement der Trainerinnen und Trainer, denen man an dieser Stelle auch mal herzlich Danke sagen sollte. Ebenso auch Chris Steinbach und seinen Helfern, die den aufwendigen Transport der Matten und Geräte übernahmen.

Lustig ging es ab 17.00 Uhr im Festzelt zu, als das „Puppentheater Traumland“ zu einer neuen Geschichte einlud. Renardo Woitschack versteht es wunderbar, die kleinen Besucher zu begeistern und es wurde lautstark mitgesungen, mit gerufen und geklatscht.

Kurz vor dem nächsten Programmpunkt gab es noch einen ungeplanten Höhepunkt, denn Frank Seidler und Kevin Meyner konnten den Kameraden der FFW Ottendorf, die am Vormittag an der Kreismeisterschaft im Löschangriff teilgenommen hatten, zum Kreismeisterstitel gratulieren! Bei einem Starterfeld von 17 Mannschaften schafften sie dieses tolle Ergebnis 2023 nun bereits zum 2. Mal und die Freude darüber war natürlich riesengroß.

Gegen 18.00 Uhr startete dann unser Gast aus dem Schwarzwald seine Show und wurde dabei von Martin Mayer unterstützt, der spontan helfend einsprang und mit seiner professionellen Technik für einen guten Ton sorgte. Vielen Dank an dieser Stelle an Martin für seine freundliche und unkomplizierte Hilfe! Obwohl Hansy Vogt schon über 30 Jahre erfolgreich im Showgeschäft unterwegs und auf unzähligen Bühnen und regelmäßig im SWR Fernsehen präsent ist, kannten ihn doch viele Besucher noch nicht, aber bestimmt hat er jetzt auch in Ottendorf einige neue Fans dazu gewonnen. Der offizielle Schwarzwaldbotschafter kann ja nicht nur sehr gut singen, humorvoll durchs Programm führen oder verschiedenen Puppen als Bauchredner seine Stimme geben, sondern überzeugt auch immer wieder in seiner Kult-Rolle als Deutschlands bekannteste Landfrau „Frau Wäber“. Als Überraschungsgast hatte er Sängerin Sabine aus Leipzig mitgebracht, die mit toller Stimme und einer sehr sympathischen und herzlichen Art die Umkleidepausen von Hansy überbrückte, aber dabei weit mehr war als nur eine „Pausenfüllerin“. Gegen 20.00 Uhr ging es dann mit der Partyband „De Wurzelbacher“, im 3. Anlauf hatte es endlich mit dem Ottendorf-Auftritt geklappt, weiter. Sie boten eine breite musikalische Palette dar und nach und nach füllte sich die Tanzfläche. Ein Höhepunkt des Abends war ohne Zweifel der Auftritt der Milkauer Schalmeienzunft, die mit ihren Instrumenten für tolle Stimmung sorgten. Es ist immer wieder erstaunlich, wie das Schalmeienspiel die Leute begeistern kann! Gegen 22.15 Uhr konnten es die Kameraden der FFW nicht mehr erwarten und zündeten das Feuerwerk, das farbenfrohen Glanz in den Abendhimmel zauberte.

Der Sonntag stand wie immer ganz im Zeichen des „Brass- und Swingorchesters“, dass gegen 11.00 Uhr zum musikalischen Frühschoppen ins Festzelt eingeladen hatte. In dem ca. zweistündigen Programm unter der musikalischen Leitung von Steffen Barthel und charmant moderiert von Andrea Feldmann, zeigten die Musikerinnen und Musiker ihr großes Können

und präsentierten dabei sowohl traditionelle Musik, mit Polka und Walzerklängen, als auch ihren speziellen „Brass- und Swing-Sound“. Der jahrelange Leiter Martin Ristau, der sein „Amt“ mittlerweile abgegeben hat, wurde noch mal auf die Bühne geholt und dirigierte eines seiner Lieblingsstücke. Auch verschiedene Auszeichnungen für lange treue Mitgliedschaft im Orchester wurden vorgenommen.

Den Abschluss des 28. Dorf- und Kinderfestes bildete der Auftritt der „Zwillingsherzen Claudia & Carmen“ zusammen mit Sänger Ronny Gander. Ronny konnte mit seiner Stimme und einem bunten Mix bekannter Schlager überzeugen und die Zwillinge zeigten sich wieder von ihrer vielseitigen Seite mit exzellentem Saxophonspiel, stimmungsvollem Gesang, humorvoller Moderation und spitzenmäßiger Akrobatik. Es ist wirklich beachtlich, was diese beiden Damen leisten und auch die Besucher bedankten sich mit herzlichem und kräftigem Applaus.

Nach diesem gelungenen Festwochenende möchten wir uns bei all den fleißigen Helferinnen und Helfern, die z.B. das Zelt mit auf- und abbauten, den Platz schmückten, für Wasser- und Stromanschluss sorgten, morgens den Festplatz aufräumten, die Toiletten im Schulgebäude und auf dem Platz reinigten, die Turnhalle ein- und wieder ausräumten, für einen reibungslosen Ablauf im Schülercafé sorgen usw. ganz herzlich bedanken. Neben den aktiv tätigen Mitgliedern des FFW-Fördervereins sagen wir auch den Mitgliedern der Sektion Fußball des MSV 1928 e.V. für das Betreiben der Kegelbahn und das „Torwand-Schießen“ und den Mitgliedern des Ottendorfer Schützenvereins für das durchgeführte Preisschießen ein ganz großes Dankeschön! Ohne die vielen fleißigen Helfer und Mitstreiter wäre so ein dreitägiges Dorf- und Kinderfest nicht durchführbar. Auch den treuen Sponsoren, die wir im Anschluss noch mal einzeln benennen möchten, gebührt ein herzlicher Dank, denn ihre Spendenbereitschaft bildet die wesentliche Grundlage der Fest-Finanzierung.

Eine große Überraschung gab es am Sonntag aber auch für den Organisator Gert Eidam und seine Frau, als sie vom Vereinsvorsitzenden Frank Seidler und Mitglied Kathrin Köhler für die jahrelange Festorganisation neben einem schönen Blumenstrauß und einem guten Wintersekt, auch einen Gutschein für 3 Übernachtungen (mit All-Inklusive-Versorgung) im CAREA Harz Hotel Allrode überreicht bekamen. Darüber haben wir uns ganz sehr gefreut.

Wir wünschen an dieser Stelle den Nachfolgern, die sich ab 2024 um die Organisation kümmern werden, alles Gute, vor allem Gesundheit, jede Menge gute Ideen und Einfälle und auch jede Menge Helfer und Unterstützer, hoffentlich immer schönes Feierwetter und viele Besucher und ganz einfach gutes Gelingen, damit die Tradition fortgesetzt und auch in den nächsten Jahren in Ottendorf fröhlich gefeiert werden kann!

M. Eidam

i.A. des FFW Fördervereins e.V.

Herzlichen Dank an die Unterstützer des 28. Dorf- und Kinderfestes 2023

- **Agrarbetrieb Oberlichtenau GmbH**
Eckehard Kolbe
- **Allgemeinmedizinische Praxis**
Dr. René Pfarr
- **Arnold Electronic GmbH**
Marion Arnold Sittig
- **Autocenter Burgstädt**
Martin Schulze
- **Automobile Werner GmbH Mittweida**
Heiko Werner
- **Baugeschäft Gebr. Meyner**
Jan und Jens Meyner
- **Bau Schulze GmbH**
Rolf Schulze
- **Busunternehmen Dähne**
Frank Dähne
- **Chem Finanz Versicherungsmaklerbüro**
Heike und Adolf Otto
- **Christine und Siegfried Uhlemann**
Privatspende
- **Containervermietung- u. Verkauf Menzl**
Frank Menzl
- **Dachdeckermeisterbetrieb Köhler**
Frank Köhler
- **eins-Energie in Sachsen**
Reiko Hölzel
- **Elektroanlagen Sambale**
Henry Sambale

- **Elektroanlagen Polster**
Christian Polster
- **Elektronik Lichtenau GmbH Medimax**
Axel Mertinkat
- **Energiegenossenschaft Ottendorf**
Sven Schubert
- **Fliesenlegerfachbetrieb Ludwig**
Thomas Ludwig
- **Fliesen und Natursteine P. Maul**
Patrick Maul
- **Franziska Kipsch**
Privatspende
- **Gärtnerei Veit**
Katrin Veit
- **Garten u. Landschaftsbau GbR**
L. Richter & Chr. Steinbach
- **Gaststätte „Goldborn“ Mittweida**
Andrea und Bernd Eulitz
- **Gemeinde Lichtenau**
BM Andreas Graf
- **Gunter Hüttner und Co. GmbH**
Linda Hüttner
- **Heizungs- und Installationsbetrieb**
Thomas Eidam
- **Imbiss und Getränkeverkauf**
Ines u. Udo Klemm
- **Isolde Silbermann**
Privatspende

- **Karl Berrang GmbH**
Mike Heinig
- **Kathrin Pappai**
Privatspende
- **Landschaftsbau D. Laabs & Co.**
Daniela u. Hubertus Laabs
- **Landwirtschaftsgen. Ottend./Krumbach**
Michael Polster
- **Martina Fürst**
Privatspende
- **Physiotherapie Schaffrath**
Sabine Schaffrath
- **Sonnenlandpark Lichtenau**
Familie Schleith
- **Steel Design Concept**
Olrik Richter
- **TESOMA GmbH**
Daniel Loos
- **Tischlerei Kertzsch**
André Kertzsch
- **Tischlerei Thum**
Matthias Thum
- **Ursula Zenker**
Privatspende
- **Zahnarztpraxis**
Dr. med. dent. Julia Hoffman



95 Jahre und kein bisschen alt – das Brass & Swing Orchester Ottendorf

Bereits im Jahr 1928 wurde dieses Orchester als Arbeiter- bzw. Sportler-Orchester gegründet. In diesen und vielen folgenden Jahren wurde natürlich fast ausschließlich Marschmusik zelebriert.

Später, in den Jahren der DDR kamen Polkas aus dem befreundeten böhmischen Nachbarland und erste Unterhaltungstitel wie „Roter Wein und Musik“ oder der Dixieland – „Wir sind die Sänger von Finsterwalde“ mit in das Repertoire. Von 1953 bis 1991 war Rolf Bernhardt der langjährige Dirigent des Klangkörpers. Der Auftritt zum Zuckertütenfest im Kindergarten mit anschließendem Lampionumzug war jedes Jahr obligatorisch, hat bereits bei den Jüngsten Appetit auf das Musizieren gemacht und damit viele Nachwuchsmusiker in unsere Reihen gespült. Im Jahr 1971 hat die Liebe Martin Ristau, aus der Lausitz nach Krumbach geholt. Schon vor seinem Pädagogikstudium war er nebenbei als Tanzmusiker aktiv und hat in den folgenden Jahren unser Orchester als Trompeter bzw. Flügelhornist bereichert. Nach dem plötzlichen Tod von Rolf Bernhardt im Jahr 1991 stand unser Orchester ohne Dirigenten da. Da Martin die pädagogische Ausbildung hatte und am Gymnasium Frankenberg auch als Musiklehrer arbeitete (inkl. Chorleitung etc.), drängte sich die musikalische Leitung regelrecht auf. Da er lieber aktiver Flügelhornist war, leitete er zwar die Proben, spielte aber auch mit. Erst als aus gesundheitlichen Gründen das Trompete spielen für Martin vorbei war, stand er als Dirigent vor dem Orchester. Er prägte und formte mit seiner lockeren Art diesen stets wachsenden Klangkörper mit seinem Musikverständnis und stellte nach und nach die Titel auf neue Rhythmen um. Lieber Martin, du bleibst auf Lebenszeit unser Dirigent der Herzen, auch wenn du nun mit fast 83 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand gegangen bist. Danke für die vielen schönen Jahre und die Nerven, die wir dich gekostet haben. Im Jahr 2007 wurde schließlich aus dem Blasorchester des Musik- und Sportvereins 1928 das Brass & Swing Orchester. Durch die frische, aber auch anspruchsvolle Musik ist das Interesse von musikalischem Nachwuchs ungebrochen. So machen seit vielen Jahren teils 10-jährige Nachwuchskünstler mit über 80 Jahre „alten Hasen“ gemeinsam Musik. Die Berufe reichen vom Profimusiker, Bestatter, Schüler, Bänker, Bürokaufleute, Beamte, Ingenieure querbeet durch alle Berufsgruppen. Nur Mediziner sind bisher noch nicht dabei (was sich gerne ändern darf). Genau diese bunte Mischung macht es aus, nicht die Perfektion, sondern die Spielfreude jedes Einzelnen ins Publikum zu transportieren (was uns fast immer gelingt). Die Herausforderung unseres seit dieser Saison ernannten neuen musikalischen Leiters Steffen Bartel wird es sein, den Haufen auch weiter auf dem Laufenden zu halten und sich nicht auf dem auszuruhen, was bisher erreicht wurde. Ja, die Qualität für unsere Zuhörer zu verbessern ist keine leichte Aufgabe. Genau aus diesem Grund hat sich unser Orchester im Jahr 2013 als eigenständiger Verein gegründet. Seitdem verbringen wir vor Saisonstart ein ganzes Wochenende gemeinsam in einer Jugendherberge, um an neuen Titeln intensiv zu arbeiten und alte Musikstücke zu festigen. Genauso lange sind bereits unsere Vorstandsmitglieder mit Sabine Schmidt, Michael Uhlemann, Michael Sambale, Jörg Nowack, Andreas Herberger, schließlich unserem Vereinsvorsitzenden Fabian Eschrich im Amt und wurden nun mit der Verdienstmedaille in Bronze geehrt. Sie meistern die unbändige Arbeit mit Bravour und Hingabe. Unser Terminkalender ist Jahr für Jahr prall gefüllt. Das bedeutet, dass Konzerte vorbereitet werden müssen – sowohl organisatorisch, aber auch musikalisch. Die Einnahmen aus diesen unzähligen ehrenamtlichen Stunden fließen dabei ausschließlich in den Verein. Finanziert werden dabei nicht nur Kosten für Instrumente oder deren Instandhaltung, sondern auch Auf-

wendungen für unser Probelager mit Profidozenten, die neue Auftrittskleidung oder der Bus für eine Orchesterausfahrt bzw. eine Weihnachtsfeier. Durch unseren neuen Musikchef Steffen Bartel, der als Musiklehrer an der Musikschule Chemnitz arbeitet und leidenschaftlich gern Baritonsaxofon spielt, haben wir dieselbe Situation wie 1991 – einen mitspielenden Dirigenten. Der Ottendorfer dirigiert bereits das Orchester des Musikvereins Meerane und hat sich für unsere Leitung nur breitschlagen lassen, wenn er mitspielen darf. Durch ihn, aber auch die Nähe zu Chemnitz finden immer wieder neue Musiker aller Altersgruppen aus dem Umkreis von bis zu 30 km in unsere Reihen, worauf wir sehr stolz sind. Wir Proben immer donnerstags um 19.45 Uhr und seit 2021 im ehemaligen Billardraum des Sommerbades in Garnsdorf. Ein großes Dankeschön an die Gemeinde Lichtenau für die Bereitstellung des Raumes. Mit über 35 Aktiven haben wir Probenbeteiligungen von 25 bis 30 Musikern. Da wird es selbst im neuen Proberaum schon sehr eng und laut. Wie wäre es, wenn wir in Lichtenau ein Kulturhaus mit einer Bühne, regelmäßigen Konzerten und einem ausreichend großen Proberaum hätten.



Max Stubenrauch

Das Orchester stünde bereit und würde auch beim Bau mit anpacken. Ihr seht, dass es immer wieder neue Herausforderungen gibt, nicht nur musikalische. Das hält uns jung und stets in Aktion, auch mit 95 Jahren. Noch ein kleines bisschen älter wäre in diesem Jahr Fips Fleischer geworden. Er galt als Mister Swing der DDR, arbeitete mit internationalen Größen sogar Louis Armstrong zusammen und war in Augustusburg zu Hause. Unser diesjähriger Saisonauftakt auf der Waldbühne Augustusburg galt ihm zur Ehrung. Er wäre 100 Jahre alt geworden. Über 500 Gäste feierten mit unserer Musik zu diesem Anlass. Sogar die Tochter und ehemalige Musiker seiner Bigband waren anwesend und freuten sich über die Wiederbelebung seiner Klänge. Auf unserem Heimkonzert zum Dorffest Ottendorf, wurden langjährige Musiker wie Ricardo Schott für 20 Jahre im Orchester und Natalie Neppi für 10 Jahre im Orchester geehrt. Unser Jungspund Max Stubenrauch konnte mit dem bestandenen D3-Musiktheoriekurs das Musikabzeichen in Gold überreicht werden. Zum Frühschoppen im Festzelt durften wir mit einigen neuen Titeln wieder Jung und Alt begeistern. Neu im Repertoire sind „Smoke on the water“ und Hits der neuen deutschen Welle aus den 80er Jahren. Es gibt nicht viele Ensembles im Raum Mittelsachsen, die in solch großer Formation Unterhaltungsmusik von Swing, Jazz, Blues, Rock, Schlager oder Dixieland anbieten. Wir freuen uns, wenn wir Freunde dieser Musik begeistern können und sind stolz, unsere Gemeinde in der Region damit vertreten zu dürfen. Es gibt bereits viele Fans, die uns von Konzert zu Konzert immer wieder begleiten.

Wer uns erleben möchte, kann auf der von Fabian Eschrich (Fa. FUTRIS) programmierten Homepage www.brass-swing.de nachschauen, wo die nächsten Konzerte stattfinden. Auch eine Buchungsanfrage kann über das Internet unkompliziert erfolgen. Wir freuen uns auf noch viele weitere Veranstaltungen des MISKUS, Stadt/Dorffeste, Polterabende, Schützenfeste und viel gute Musik und Euch als treues, großartiges, mitswingendes Publikum.

Text: René Silbermann



Das Brass & Swing Orchester Ottendorf
Fotos: Ines Stubenrauch



Gert Eidam, Michael Uhlemann, Jörg Nowack, Michael Sambale, Sabine Schmidt, Andreas Herberger und Fabian Eschrich

ATV Garnsdorf und Umgegend e.V.
Kreis-, Kinder- und Jugendsportspiele Landkreis Mittelsachsen



Foto: Sandro Gypstuhl

Am 3. Juni steuerte der ATV Garnsdorf wieder einen Beitrag zum Showprogramm des beliebten Ottendorfer Dorf- und Kinderfests bei. Eine Vielzahl unserer Aktiven absolvierte neben dem normalen Wettkampfttraining einige zusätzliche Einheiten zum Einstudieren der Vorführungen. So konnten eine unterhaltsame Präsentation mit Turnbank sowie eine etwas andere Gruppenbodenübung dargeboten werden. Natürlich durfte auch die beliebte Trampolnummer nicht fehlen.

Gleich eine Woche später, am 10. und 11. Juni fanden die Kreis-, Kinder- und Jugendsportspiele des Landkreises Mittelsachsen statt. Die Jungen turnten am Sonntag in der Turnhalle des SV Grün Weiß Niederwiesa. Mehr als 30 Pflicht- und Kürturner zeigten ihre Übungen. In der AK 7 und jünger gab es am Barren und Boden Medaillen für Semin Catovic. Im Mehrkampf belegte Semin Platz 4, Timo Zauleck folgte ihm auf Platz 5 und Richard Hermann auf Platz 6.

Den Mehrkampf in der AK 8 entschied Edward Richter für sich. An den Einzelgeräten gab es am Boden eine weitere Goldmedaille sowie viermal Silber.

Ab der AK 10 wird im männlichen Bereich Kür geturnt. Hier hatte Niklas Witt die Nase vorn und siegte mit deutlichem Vorsprung vor Moritz Dereser. Finnley Volk wurde Vierter, holte sich aber am Sprung eine Goldmedaille. Auch für Niklas und Moritz gab es an den Einzelgeräten noch reichlich Edelmetall. Raphael Pechstein und Rafael Schulze erreichten im Mehrkampf der AK 11 die Plätze 2 und 3 sowie jeder noch vier weitere Medaillen an den Geräten. Weiter geht der Medaillenregen in der AK 12/13 mit Pascal Steidten, der mit Gold im Mehr-

kampf sowie fünf weiteren Podestplätzen nach Hause fährt. Kevin Steidten und Markus Hoyer machen in der AK 14/15 LK 3 die Plätze 1 und 2 im Mehrkampf sowie an allen Geräten unter sich aus. Luca Georgi belegte in der AK 16/17 LK 3 den 2. Platz und holte ebenso weitere Medaillen an allen Geräten. Was für ein Top Ergebnis! Unsere Jungs sammeln mehr als 50 Medaillen für unseren Verein.



Foto: Ulrike Hoyer

Etwa 200 Turnerinnen turnten an zwei Tagen um die Medaillen in der neuen Turnhalle in Hartmannsdorf. Die moderne und helle Halle bot erstmals beste Bedingungen für einen Wettkampf dieser Größenordnung. An dieser Stelle möchten wir uns für die Organisation beim TSV Hartmannsdorf sowie die Finanzierung durch den KSB Mittelsachsen recht herzlich bedanken.

In den Pflichtklassen waren für unseren Verein 14 Mädchen am Start. Im Mehrkampf erreichten zwei von ihnen, das sind Lena Lippmann AK 6 und Leonie Mitschke AK 11, den obersten Podestplatz und damit Gold. Weitere Podestplätze gab es für Fiona Saupe AK 7 und Anni Rümmler AK 10. Acht weitere Goldmedaillen sammelten diese Mädchen an den Einzelgeräten sowie Ella

Grütz für ihre Bodenübung. Silber wurde fünfmal verteilt, u.a. an Hannah Köhler und Annika Zöhlerbauer für ihre Balkendarbietungen. Lotte Löbner freute sich über Bronze am Boden und Lotta Herold am Sprung. Auch Johanna Zauleck, Kyra Espenhayn und Luiselotte Zopf trugen zu diesem erfreulichen Gesamtergebnis bei. Ihre Kürübungen in der Leistungsklasse 3 AK 14/15 zeigten Nele Gypstuhl, Maren Lippold und Ilana Stumvoll. Ilana belegte im Mehrkampf Platz 2 und holte außerdem Gold am Balken. Maren wurde Dritte der Gesamtwertung und Nele Vierte. Alle Drei hatten am Ende des Wettkampfes mehrere der begehrten Medaillen umhängen. Ronja Klose zeigte in der AK 12 ihre Übungen und belegte Platz 9. In der AK 13 vertrat uns Ida Rücker und erreichte einen großartigen 2. Platz sowie an jedem Gerät eine weitere Medaille. Anna Charlott Herrmann (AK 16/17) rundete das gute Abschneiden unserer Mädchen mit Platz 7 ab.



Fotos: Heike Gypstuhl

Zufrieden blicken wir auf zwei lange Wettkampftage zurück, beglückwünschen unsere Turner und Turnerinnen zu ihren guten Ergebnissen und bedanken uns herzlich bei allen Mitwirkenden für ihren Einsatz. Viele weitere Fotos sind auf unserer Homepage www.atvgarnsdorf.de zu sehen.

Für einige stehen noch die Landesmeisterschaften aus, für die wir maximale Erfolge wünschen.

Allen Vereinsmitgliedern wünschen wir erholsame Sommerferien.

Sport frei!

Text: **Nicole Voigt**

Einrad in Rödlitz

Durch die Vermittlung von Herrn Neef gehörten wir zu den Attraktionen des diesjährigen Kinder- und Dorffestes in Rödlitz.

Unsere Einrad Artisten stellten ein anspruchsvolles und vielseitiges Programm vor. Dazu gehörten Hochrad fahren, Jonglieren mit Bällen und Tellern, Seilspringen und andere schwierige Kunststücke, alles auf dem Einrad. Das Publikum war begeistert.

Wir bedanken uns bei Herrn Neef, bei der Grundschule Niederlichtenau und der Gemeinde Lichtenau.

U. Köhler



Fotos: Herr Neef

Kreis-, Kinder- und Jugendsportspiele – 10. und 11. Juni 2023

Wir waren zu den Kreis-, Kinder- und Jugendsportspielen 2023 erstmals in der neuen Zweifelderhalle in Hartmannsdorf zu Gast. Wie jedes Jahr kämpften bei bestem Sommerwetter die Turnerinnen des Landkreises Mittelsachsen um Medaillen. Es war ein Wochenende voller Emotionen. Erfolg und Niederlage lagen so nah beieinander. Für den einen gingen Träume in Erfüllung, den anderen blieben sie verwehrt. Besonders hart ist es, wenn Zehntel vom Edelmetall trennen. Auch wir Trainer haben mitgelitten!

In der Kür turnten für uns in der AK 15 LK 4 Emily Tietze, Lilly Malkrab, Amely Kulik und Alina Vogel. Emily erturnte sich zu ihrem 50. Wettkampf den Sieg und Lilly durfte die Bronzemedaille mit nach Hause nehmen. Amely und Alina verpassten nur knapp Edelmetall am Balken. Unsere Mädels in der AK 12 LK 4, Marie Schäfer, Selin Schneider, Leni Thieme und Helene Reichelt, turnten sich alle unter die besten 10 an diesem Tag. Selin zeigte sogar die drittbeste Stufenbarrenübung an diesem Tag in ihrer Altersklasse. Unsere jüngsten Kürturnerinnen an diesem Wochenende waren Lucy Malkrab, Tamara Keilberg und Tarja Bochmann. Lucy konnte den Wettkampf für sich entscheiden, aber auch Tamara durfte in der Gesamtwertung aufs Treppchen. Mit Flugwetter am Balken und Barren reichte es bei Tarja leider nicht für einen Podestplatz. Dafür zeigte sie aber am Sprung, was in ihr steckt und holte Gold nach Hause.

Sehr stark vertreten waren auch die Pflichtklassen, teilweise mit über 30 Teilnehmerinnen in einer Altersklasse. Doch unsere Mädels zeigten tolle Übungen und schlugen sich wirklich wacker. Und wie stark die Konkurrenz ist, wird klar, wenn man mit einem E-Wert von 9,5 Punkten leider keine Medaille gewinnen kann.

Unsere Neulinge in der AK 10/11, Hanna Dietrich, Laura Ziebart und Michelle Kühn sammelten mal wieder wertvolle Wettkampferfahrung

und das in einer tollen Wettkampfatmosphäre. Einem wirklich starken Starterfeld musste sich die AK 9 stellen. Nicht nur viele, sondern auch sehr leistungsstarke Mädels gingen hier an den Start, sodass nur Zehntel die einzelnen Platzierungen trennten. Greta Kolbe, Marlene Reinhardt, Rosa Langer, Ella Kunig, Leonie John, Tessa Löster, Julie Winkler und Mariella Mehner turnten gute und sehr gute Übungen. Greta erkämpfte sich Gold am Balken und Leonie Bronze am Sprung. Auch die AK 8 kämpfte um jedes Zehntel und Mia Völkel, Frida Zenk und Emily Schneider schafften alle eine Platzierung unter den ersten Zehn, Mia erturnte sich mit Platz 3 sogar einen Podestplatz. Ebenfalls tolle Übungen zeigten Sophia Fiedler, Marie Puschmann, Jasmin Berg und Lilly Barthels in der AK 7. Sophia erturnte sich sogar Silber am Sprung. Und auch wenn es nicht für alle für einen Podestplatz gereicht hat, so können die Mädels doch stolz auf ihre Leistungen sein. Unser Neuling in der AK 6 zeigte, dass sie mit den anderen mithalten kann. Juna Helbig durfte gleich fünf Medaillen einheimsen.

Wir sind mit 30 Mädels an den Start gegangen und konnten insgesamt 26 Medaillen mit nach Hause nehmen! Mädels, ihr wart spitze!

Die Kreis-, Kinder- und Jugendsportspiele sind der größte Wettkampf im Jahr des Landkreises Mittelsachsen. Teilnehmen kann jeder Verein, jede Schule. Unsere Gemeinde wurde vertreten von zwei Vereinen mit insgesamt 60 Turnerinnen und stellte damit fast ein Drittel der Teilnehmer. Das ist beachtlich! Leider bleibt uns bei solchen Veranstaltungen weiterhin der Heimvorteil verwehrt!

Alle Neuigkeiten und Infos, auch zum Trainingsstart nach den Sommerferien, findet ihr wie immer auch auf unserer Homepage unter www.wacker-auerswalde.de.

Romy Knorr



Emily Tietze und Lilly Malkrab in der AK 15 LK4 (Foto: A. Knorr)



Lucy Malkrab und Tamara Keilberg in der AK 11 LK4 (Foto: A. Knorr)



Die drei Türme – Kirchennachrichten

Termine und Veranstaltungen in Auerswalde – Niederlichtenau – Ottendorf

Fällung Buche Pfarrhof Auerswalde

Am 15. Juni 2023 musste am Auerswalder Pfarrhof die über 100 Jahre alte Buche gefällt werden. Seit Jahren waren die Wurzelbereiche von Pilzen befallen. Das Gutachten eines öffentlich bestellten Sachverständigen vom Frühjahr dieses Jahres hatte ergeben, dass statisch relevante Wurzeln verfault sind, die Standsicherheit nicht mehr gewährleistet und unbedingte Eile zur Fällung geboten ist. Aus Sicherheitsgründen stimmte auch die Naturschutzbehörde

des Landkreises der Fällung in der Vegetationsperiode zu. Sowohl Ersatzpflanzungen als auch eine sinnvolle Nutzung des Holzes sind geplant.

Friderike Konrad, Kirchvorstand
St.-Ursula Kirchgemeinde Auerswalde

Foto: Jenny Rößger



Reisen Sie gern?

Lassen Sie gern Ihre vier Wände und Ihren Alltag hinter sich, um mal etwas anderes zu sehen und zu erleben? Fahren Sie dann dorthin, wo Sie schon oft waren, wo es Ihnen immer gefallen hat, oder brauchen Sie jedes Jahr etwas Neues? Unternehmen Sie gern weite Reisen, oder entdecken Sie lieber die Schönheit der eigenen Heimat? Oder haben Sie das Reisen aus gesundheitlichen oder finanziellen Gründen aufgeben müssen? Oder bleiben Sie zu Hause, weil es Ihnen da am besten gefällt?

„Die größte Reise der Welt ist die vom Kopf zum Herzen.“ (Aloys Henhöfer)

Die Entfernung zwischen Kopf und Herz ist denkbar gering; eigentlich keine Reise, sondern ein kleiner Schritt: zwei Orte innerhalb

unseres eigenen Körpers. Und doch scheint der Weg zwischen beiden manchmal unüberwindlich. Wir haben eine Menge Wissen im Kopf, das doch niemals unser Herz erreicht: Wir wissen, dass in manchen Ländern Mütter ihren Kindern nicht genug zu essen geben können. Wir wissen, dass ein paar Häuser weiter ein ganz einsamer Mensch wohnt. Wir wissen, dass unser Leben eines Tages zu Ende sein wird. Wir wissen, dass es einen Gott geben muss, der sich diese Welt und uns Menschen erdacht hat. Im Kopf können wir diese Gedanken unter Kontrolle halten. Wenn sie unser Herz erreichen, bringen sie uns in Bewegung, verändern unser Leben. Das könnte allerdings ungemütlich werden, unbequem, aufregend. Ja, es könnte spannend werden – und ge-



Hafen auf Cypern, Foto: A. Seltmann

nau deswegen auch wundervoll! Es könnte zu unerwarteten Begegnungen führen, zu Dankbarkeit und Freude, zu Erfahrungen von Segen und zur Gewissheit von Gottes Nähe und Hilfe.

Ich wünsche Ihnen eine gute Reise!

Ihr Pfarrer **Ludwig Seltmann**



Leuchtturm – das Programm

für kleinere Kinder:

parallel zum Gottesdienst am Sonntag

für Schulkinder der 1. – 6. Klasse:

freitags 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Am 7. Juli ist Leuchtturm-Schuljahresabschluss. In den Ferien gibt es keinen Freitags-Leuchtturm.

Weitere Information, Termine oder auch Predigten online anhören unter

<https://kirche-erzgebirgsblick.de/Niederlichtenu>



ZwölfPLUS

Glaubenskurs für Teens
2022 – 2024

Du bist 12 oder beginnst im Herbst mindestens die 7. Klasse und hast Interesse an der Sache mit Gott?

Dann bist Du herzlich eingeladen zum ZwölfPLUS Glaubenskurs für Teens.

Am Montag, dem 4. September, 19.00 Uhr gibt es im Pfarrhaus Frankenberg (Schulstraße 3) einen Informationsabend, zu dem Du mit Deinen Eltern und Deinen Fragen, die Du zu diesem Kurs hast, kommen kannst. Am Sonnabend, dem 23. September, 8.00 Uhr startet der Kurs dann in der Pfarrscheune Niederlichtenau.

Informationen der Kirchgemeinde Auerswalde:

- Donnerstag, 06.07., 14.00 Uhr
Senioren-Sommer-Nachmittag
auf dem Pfarrhof Auerswalde

Wir freuen uns auf viele Menschen „60+“ – Frauen und Männer! Es gibt ein schönes Kaffeetrinken, ein Programm unseres Kinderchores, Zeit für Gespräche und etwas für Herz und Seele.

Unsere drei Seniorenkreise laden ein: Frauendienst Garnsdorf, Frauengesprächskreis und Frauenkreis Auerswalde

Sommersferien-Spezial der Kirchgemeinden Auerswalde und Wittgensdorf zum Thema: **„Versorgt“**

Eine Themenreihe in 4 Gottesdiensten. Anstöße aus Gotteswort für unser Leben, zum

Be- und Weiterdenken, mit Pfr. Brause und Gästen, guter Musik, hinterher Gelegenheit zum Reden, ...

- Sonntag, 23.07., 10.00 Uhr
Gottesdienst in der Kirche Wittgensdorf
- Sonntag, 30.07., 09.30 Uhr
Gottesdienst in der Kirche Auerswalde
- Sonntag, 06.08., 10.00 Uhr
Gottesdienst in der Kirche Wittgensdorf
- Sonntag, 13.08., 17.00 Uhr
Sommerabendgottesdienst
auf dem Pfarrhof Auerswalde

Zum Vormerken:

- Samstag, 12.08., 16.00 Uhr
Biker-Gottesdienst auf dem Pfarrhof in Auerswalde
- Sonntag, 27.08., 14.30 Uhr
Gottesdienst zum Schuljahresbeginn

Sie sind krank, zu Hause oder im Krankenhaus, und wünschen ein seelsorgerliches Gespräch, Beichte, Gebet oder das Heilige Abendmahl?

Der Pfarrer kommt umgehend – vorausgesetzt, Sie lassen ihn Ihren Wunsch wissen!

Rufen Sie an unter:

Pfarrer Seltmann: 037206/2991
Pfarrer Sander: 03727/9799920
Pfarrer Brause: 037208/2530

Es grüßen Sie herzlich Ihre Pfarrer:

Pfr. G. Brause

Ev.-Luth. Kirchgemeinde **Auerswalde**
mit dem Ortsteil Garnsdorf

Am Kirchberg 5, 09244 Lichtenau
Tel.: 037208/2530, Fax: 037208/85903
E-Mail: kg.auerswalde@evlks.de

Kanzleiöffnungszeiten:

Di. 17.00 – 18.30 Uhr

Mi. 9.00 – 11.00 Uhr, 13.00 – 15.00 Uhr

Pfr. L. Seltmann

Ev.-Luth. Kirchgemeinde **Niederlichtenau**
mit den Ortsteilen Oberlichtenau,
Merzdorf und Biensdorf

Kirchgasse 2 B, 09244 Lichtenau
Tel.: 037206/2991
E-Mail: kg.niederlichtenau@evlks.de

Kanzleiöffnungszeiten:

Mo. 16.00 – 17.30 Uhr

Do. 9.00 – 10.30 Uhr

Pfr. A. Sander

Ev.-Luth. Kirchgemeinde **Ottendorf**
mit den Ortsteilen Ottendorf und Krumbach

Kirchberg 5, 09244 Lichtenau
Tel. 037208/2622, Fax 037208/85839
E-Mail: kg.ottendorf@evlks.de

Kanzleiöffnungszeiten:

Di. 14.00 – 16.00 Uhr

Pfarrer A. Sander, Tel. 03727/9799920

DANKE

für die Anteilnahme am Tode
unseres Vaters, Schwiegervaters,
Opas und Uropas, Herrn

Klaus Schwarz

Söhne Thomas und Jens Schwarz
mit ihren Familien

Frankenberg, im Juni 2023

*Ich geh nur rüber, mehr ist es nicht. Hab keine Angst, sei stark.
Nimm dir die Zeit und wein um mich und dann leb jeden Tag.*

Purple Schulz

 **Frank Unger**

* 15. Juni 1953 · † 9. Juni 2023

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserem lieben Vater, Schwiegervater und Opa.

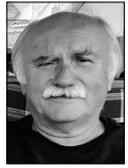
**Susann und Tilo
Nadine und Thomas mit Darius und Miro**

*Die Urnenbeisetzung findet am 20. Juli 2023, um 11.00 Uhr
auf dem Friedhof in Auerswalde statt.*

DANKSAGUNG

*„Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann,
steht im Herzen seiner Mitmenschen.“*

Albert Schweizer

 **Gunter Fiedler**

* 17. September 1952
† 14. Mai 2023

Wir bedanken uns recht herzlich für die aufrichtige Anteilnahme,
die uns in den letzten Wochen entgegengebracht wurde.

Die zahlreichen Beileidsbekundungen waren uns ein Trost
in den schweren Stunden.

Vielen Dank allen Freunden und Weggefährten, die uns
in unserer Trauer beigestanden haben und all denen,
die ihm das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte gaben.

Ein besonderer Dank gilt seiner Hausärztin Dipl.-med. Margret
Hofmann, die ihn mit uns in seinen letzten Stunden in vertrauter
häuslicher Umgebung begleitet hat.

Des weiteren bedanken wir uns auch beim
Bestattungshaus Lehnerer, welches in sehr einfühlsamer Weise
die Trauerbegleitung übernahm.

In liebevoller Erinnerung
Ehefrau Fridrun Fiedler
Tochter Diana Opitz mit Ehemann Torsten

Oberlichtenau, im Mai 2023

Bestattungsunternehmen

CARMEN KUNZE

Vorsorgeregelung – Bestattungen aller Art

Tag und Nacht erreichbar:

09669 Frankenberg	Feldstraße 13	Tel. 037206 / 2351
09661 Hainichen	Poststraße 32	Tel. 037207 / 2215
04741 Roßwein	Damaschkestraße 12	Tel. 034322 / 43601
09117 Chemnitz	Limbacher Straße 410	Tel. 0371 / 8576335
09557 Flöha	Augustusburger Straße 51	Tel. 03726 / 720990

Hilfe in schweren Stunden seit über 30 Jahren
www.bestattung-carmen-kunze.de

 **0173 / 3703615**
Bestattungen

Ihr Familienunternehmen
mit einfühlsamer Begleitung.
Kostenfreie Angebotserstellung
und kompetente Beratung.

Rechnen Sie mit fairen Preisen!

09244 Lichtenau Ottendorfer Str. 3 037208 / 878 27	09116 Chemnitz Weststraße 114 0371 / 49 39 00 55	09127 Chemnitz C.-v.-Ossietzky-Str. 153b 0371 / 49 39 00 60
---	---	--

Informationen & Preise unter: www.vedha-bestattungen.de

JEDER MENSCH
HAT SEIN ELEMENT
IM LEBEN UND DANACH



RIEGER OBERÜBER
BESTATTUNGEN · TRAUERBEGLEITUNG · VORSORGE

Frankenberg ☎ 897590
Am Graben 18

Hainichen | Freiberg
www.rieger-oberueber.de

 **Bestattungshaus
KLINGNER**

TAG + NACHT Ihr persönlicher Ansprechpartner

**Erd-, Feuer- und Seebestattungen · Bestattungsvorsorge
Überführungen · Hausaufbahrung · alle Religionen**

	Hauptgeschäftsstelle: Chemnitztalstraße 116 09114 Chemnitz Tel.: 03 71/42 00 63 <small>Mo. – Fr. 9 – 17 Uhr u. nach Vereinbarung</small>	Zweigstelle Lichtenau: Auerswalder Hauptstraße 3 09244 Lichtenau Tel.: 03 72 08/87 78 22 <small>Mo., Mi., Fr. 10 – 17 Uhr u. nach Vereinbarung Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Büschmann.</small>
---	--	---

Wir stehen jederzeit für eine seriöse, kostenfreie u. unverbindliche Beratung zur Verfügung.
www.bestattungshaus-klingner.de

ERFAHRENER SENSENPROFI

MIT STIHL GESUCHT!

Angebot des Monats
STIHL Benzin-Motorsense FS 38
mit einstellbarem Rundumgriff

Jetzt
informieren!

ab **199,00 €**

brutto

Angebot gültig bis 31.07.2023
und solange der Vorrat reicht.

NEWTEC Lichtenau
Auerswalder Hauptstraße 2b · 09244 Lichtenau
Tel.: +49 37208 · 806-16 · www.newtec.info

NEWTEC



Inge und Karl B.:

„Vertrauensvolle Abwicklung,
vom ersten Anruf bis zum letzten
Pinselfrich. Ein tolles Team.
malermatthes können wir Ihnen
bestens empfehlen. Pünktlich,
freundlich, sauber. Einfach toll!“



Farbe + Putz malermatthes

Zur Räuberschänke 8a • 09569 Oederan/Frankenstein
Tel.: 037321 360 • www.malermatthes.de

Innen- & Außenputz • Malerarbeiten Innen & Außen • Fußböden
Altbausanierung • mineralische Fassadendämmung

TÜV-geprüfter Schimmelsachkundebetrieb



Wirtschaftliche
Praxislösungen!

- Pumpentechnik
- Elektromaschinen
- Sonderanlagenbau
- Steuerungstechnik

Roberto Grafe
Elektromaschinen & Anlagenbau
Wasser- & Abwassertechnik

Meltzerstraße 5 · 09669 Frankenberg

Tel.: 03 72 06 - 89 34 50
Fax: 03 72 06 - 89 34 51
Mobil: 01 72 - 5 92 32 18
grafe.service@t-online.de
www.grafe-anlagen.de

Wir sind Ihr Partner in der Region zum Thema Kleinkläranlagen, Elektrowerkzeuge, Pumpen u.a.

Versicherungsgeschäft Steffen Erler

Große Auswahl an
Versicherungsgesellschaften von A – Z!
Schadensbearbeitung vor Ort!

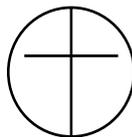
Jetzt im Angebot:

GÜNSTIGER STROM ohne Vorkasse
Faire, objektive und unabhängige Beratung
garantiert!

Sie haben die Wahl!

Sachsenstr. 9 Tel./Fax: 03 72 08/57 19
im Oli-Park Funk: 01 72/7 31 52 94
09244 Lichtenau steffenerler@t-online.de
Vermittlerregister-Nr.: D-XOZF-RRTLU-14, gemäß § 11a Gewerbeordnung

Ein Vergleich lohnt immer!

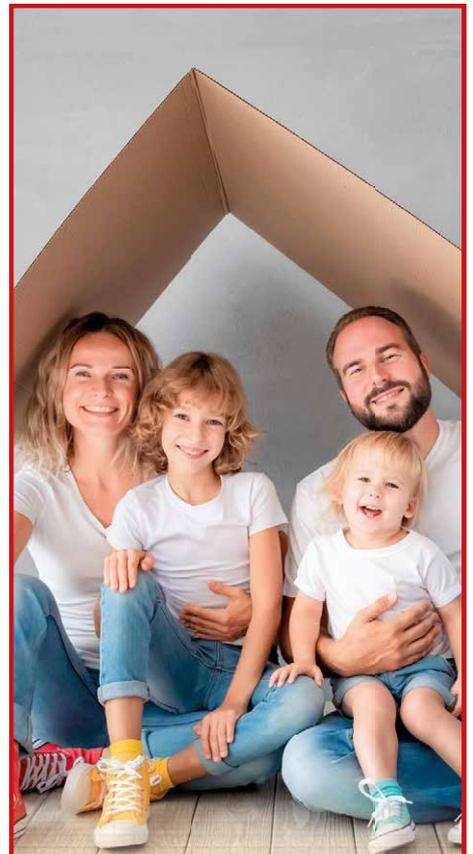


Die Freie evangelische
Gemeinde Auerswalde,
Hauptstraße 58, lädt
herzlich zu folgenden
Veranstaltungen ein:

sonntags 10.30 Uhr Online-Gottesdienst
[www.youtube.com/
c/fegchemnitz](https://www.youtube.com/c/fegchemnitz)

dienstags 19.00 Uhr Bibelgesprächskreis

Weitere Veranstaltungen nach Vereinbarung.
Telefon (03 72 08) 22 78



Allgemeine Wohnungsgenossenschaft
Frankenberg/Sa. eG

Ihre richtige Entscheidung

GEMEINSAM wohnen & leben



Allgemeine Wohnungsgenossenschaft
Frankenberg/Sa. eG
Kirchgasse 8 | 09669 Frankenberg/Sa.

Telefon: 037206 88600
www.awg-frankenberg.de

eins on Tour.

Glasfaser-Beratung in Lichtenau.

eins

27.07.2023
14-18 Uhr



Standort: Rathaus Lichtenau
Aktuelle Informationen unter: eins.de/on-tour

SCHNEIDER
GRUPPE

bis zu
30%
NACHLASS

**VORFÜHRWAGEN
& DIENSTWAGEN***

nur bis 31.07.2023

* Gültig bis 31.07.: Bis zu 30 Prozent Nachlass gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für alle Vorführwagen und Dienstwagen. Die Aktion gilt für Renault, SEAT & CUPRA.

Alle Informationen erhalten Sie von Ihrem Ansprechpartner im Autohaus oder unter:
www.schneidergruppe.de/aktion-30





**WIR STELLEN EIN (M/W/D)
IN DEN BEREICHEN:**

- ✓ Betriebselektronik
- ✓ Maschinenbedienung
- ✓ Verpackung



JETZT BEWERBEN!

bewerbung@hygiene-oederan.com
Ringstraße 12 | 09569 Oederan

HYGIENE
OEDERAN

**GeSo
SoziotherapieZentrum
„Haus Frankenberg“**

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 51
09669 Frankenberg

**Wir suchen zur Verstärkung
unseres Teams**

- » einen Sozialpädagogen m/w/d
- » einen Ergotherpeut m/w/d
- » einen Altenpfleger m/w/d
- » **Nachtbereitschaftskräfte**
gut geeignet für Rentner / Studenten o.ä.

Bewerbungen bitte an GeSo GmbH, Frau Jahn
Am Eichenhof 27, 09247 Chemnitz
Tel. 0172 / 5130449 oder
unter E-Mail: geso-roehrsdorf@t-online.de



**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen**

03944 - 36160

www.wm-aw.de

WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm




**Ihre
Einkommen-
steuererklärung
ist unser Job!**



Nils Oeser
Beratungsstellenleiter
Auerswalder Str. 19
09244 Lichtenau
Tel.: (037208) 680859

Wir beraten Mitglieder
begrenzt nach
§ 4 Nr. 11 StBerG.

AKTUELL
Lohnsteuerhilfeverein e.V.
www.oeser.aktuell-verein.de



Grünlandpflege GLEWE GmbH

- Grundstücks- und Grünlandpflege
- Baum- und Heckenverschnitt
- Baumfällung und Baumstumpffräsen
- Dachrinnenreinigung

Mühlenstraße 5b • 09669 Frankenberg
Tel. 037206-895271 • 0176-24016492
info@glewe-gmbh.de

HONDA

AKTIONSMODELL 2023




Benzinrasenmäher (IZY) HRG 416C1 PK

- Schnittbreite: 41 cm
- Grasfangsack: 42 Liter
- Antriebsart: Schiebemäher
- Motor: Honda GCVx 145 Motor
- Gehäuse: Stahlblech

**NUR
439,-
statt 519,-***

Wir beraten Sie:

V. Kluge GmbH

Amalienstraße 12
09669 Frankenberg/Sa.
Tel.: 03 72 06 / 22 17
E-Mail: v-klugegmbh@t-online.de
www.Baumaschinen-Kluge.de

OT Langenstriegis
An der Kleinen Striegis 95
09669 Frankenberg/Sa.
Tel. 03 72 06 / 38 55

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 6 – 18 Uhr, Sa. 7 – 12 Uhr

* Unverbindliche Preisempfehlung von Honda Deutschland. Aktionsmodelle gültig bis 30.09.2023. Solange Vorrat reicht. Bei teilnehmenden Händlern. Stand 01/2023. Für Druckfehler keine Haftung.

ENGINEERING FOR *Life* honda.de/garten/angebote

**Wir suchen Personal
im Verkauf!**

Bitte wenden Sie sich an Herrn Kluge,
gern persönlich, telefonisch unter 037206/2217
oder per E-Mail an info@hkfgmbh.de

Motorgeräte - Baumaschinen - Vertrieb - Verleih - Service

Liebe Cynthia,

herzlichen Glückwunsch zum **17. Geburtstag**

Jeden Tag sollst du genießen, froh und ausgelassen sollst du sein, so wünschen wir dir für alle Stunden Freude, Glück und Sonnenschein.

Opa und Oma D aus FG



Meisterhaft **auto reparatur**



KLIMA-CHECK?
MACHT MEIN MEISTER!



Automobilhof Garnsdorf
Kfz.-Meisterbetrieb

Inh. Mario Riedel

Garnsdorfer Hauptstr. 38
09244 Lichtenau

Tel.: 03 72 08 / 46 28
Fax: 03 72 08 / 46 29

www.automobilhof-garnsdorf.de
riedel@automobilhof-garnsdorf.de

Sie möchten eine Anzeige im Lichtenauer Amtsblatt veröffentlichen?

Wenden Sie sich bitte an: Druckerei Willy Gröer GmbH & Co. KG
Ansprechpartnerin: Claudia Haller
E-Mail: anzeigen@druckerei-groeer.de
Tel.: 0371/81493-21, Fax: 0371/81493-22



DRUCKEREI WILLY GRÖER

GmbH & Co. KG
CHEMNITZER DIGITAL- UND OFFSETDRUCK SEIT 1902

Schon an die heißen Tage gedacht?

Sonnenschutz
Wir messen, beraten und montieren!



TEPPICH WITZSCHEL

Größtes Teppich- und Gardinenhaus der Region

Wir freuen uns auf Sie!

Altenhainer Str. 50 · 09669 Frankenberg/Sa. · Tel. 03 72 06 / 27 74

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 9 – 18 Uhr, Sa. 9 – 12 Uhr

Uhren & Schmuck
Fachgeschäft



im Oli-Park · R. Kramer



**Ständiger Ankauf von
Altgold, Zahngold & Silber**

Tel.: 03 72 08 / 46 89

Annahme von: • Citypost

• Änderungsschneiderei

Silvester in Kolberg Arka Medical Spa Kurhotel****

Tagesfahrten



Frühbuchepreise bis 30.09.2023 p.P.:

ab/an Chemnitz und Lichtenau:

28.12. bis 04.01.2024

Doppelzimmer 704 EUR

Einzelzimmer 894 EUR

Verlängerungswoche bis 11.01.2024

Doppelzimmer 320 EUR

Einzelzimmer 506 EUR

Leistungen:

- Bustransfer und Reisebegleitung ihrer Reisefreiheit
- 1 Woche oder 2 Wochen mit Halbpension (Vollpension zubuchbar)
- Kururlaub (WKU): • Ärztliche Eingangsuntersuchung
- 6/16 verordnete Kuranwendungen
- 31.12. Silvesterabend mit festlichem Menü, Tanz mit Live-Musik & Getränke
- Meerwasserhallenbad, Whirlpool, Saunen und Fitnesscenter
- Filmabende im hauseigenen Kino sowie gelegentliche Tanzabende
- Örtliche Reiseleitung

Kurhotel Arka Medical Spa:

Arka Medical SPA bietet die Möglichkeit, angenehme und effektive Zeit sowohl im Hotel als auch im Freien zu verbringen. Das Hotel liegt am Meer, nur 50 Meter vom schönen Sandstrand entfernt. Das Hotel verfügt über eine SPA-Galerie, die eine breite Palette an Pflege-, Entspannungs- und Schönheitsanwendungen sowie Behandlungen im Bereich der ästhetischen Medizin bietet.



Reiseveranstalter: ReiseFreiheit GmbH, W.-Sagorski-Str. 22, 09122 Chemnitz
Fordern Sie die detaillierten Reisebeschreibungen noch heute an!

**Alternativ Kurhotel
Arka Medical Spa
in Mieleno 7 Tage vom
28.12.2023 – 04.01.2024**

Frühbuchepreis p.P.
bis 30.09.2023
Doppelzimmer Komfort
884 EUR

**Tom Pauls Theater
am 30.08.2023**

Der Vollblutsachse veröffentlichte seine ganz privaten Erinnerungen. Unter dem Titel „Das wird mir nicht nochmal passieren. Meine fabelhafte Jugend“ sind sie im Aufbau-Verlag Berlin erschienen.
Bus ab/an Chemnitz ca. 12.10 Uhr Busbahnhof, Yorckgebiet, VITA-Center, OLI-Park Lichtenau, Kaffeetrinken, Abendessen, 19.30 Uhr Beginn der Veranstaltung „Tom Pauls – Macht Theater“ mit Tom Pauls, ca. 21.30 Uhr Rückfahrt
Preis pro Person: 119 EUR

**„Rauch und Räuchern im Advent“
am 05.12.2023**

„Rauch und Räuchern im Advent“ am 05.12.2023, ab 08.00 Uhr Abfahrt OLI-Park, Yorckgebiet, VITA-Center, ca.10.00 Uhr Annaberger Weihnachtsmarkt, ca.12.00 Uhr „Weirichkarzl“ inkl. Herstellung von Räucherkerzen, Imbiss, Kaffeetrinken, Freizeit in Neudorf, ca.16.30 Uhr Fahrt mit der Fichtelbergbahn von Neudorf nach Oberwiesenthal, Freizeit, ca. 18.00 Uhr Abendessen in Bozi Dar (Tschechien), ca. 20.00 Uhr Lichterfahrt durchs Erzgebirge zurück zu den Ausgangsorten
Preis pro Person: 120 EUR

Reisebüro ReiseFreiheit
www.reisefreiheit.de • mail@reisefreiheit.de

Reisebüro ReiseFreiheit • OLI - Einkaufspark
09244 Lichtenau • Sachsenstraße 9
Telefon: 037208 - 5706